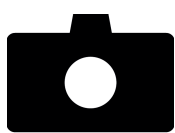


WARRANTY

MONTAGEMELDUNG · INSTALLATION PROOF COUPON DE GARANTIE · VERBALE D'INSTALLAZIONE

berechtigt zur Garantie · entitles to warranty · obtention de la garantie · per avviare la garanzia



installation@metasys.com

Fax: +43 512 205420-1123

Bitte ausfüllen und retournieren A remplir et nous retourner svp	Please complete and return Per favore compilare e rendere		
Gerät	Equipment	Appareil	Attrezzatura
WEK Wasserentkeimung water decontamination system système de decontamination de l'eau decontaminatore idrico			
Serienr.	Serial no.	N° série	Nr. di serie
Datum	Date	Date	Data
Techniker	Technician	Technicien	Tecnico
E-Mail			
Depot	Dental Dealer	Dépôt Dentaire	Deposito

Für die Zahnarztpraxis Pour le cabinet dentaire	For the dental surgery Per lo studio odontoiatrico
Bitte bestätigen Sie, dass Sie Ihr Techniker über folgende wichtige Punkte informiert hat: Please confirm that your technician has informed you about the following important points: Veuillez nous confirmer que le technicien vous a bien informé sur: Prego confermare che siate stati informati dal Vs tecnico su seguenti punti:	
☐ Produktfunktion, -bedienung und Pflege Fonctionnement, utilisation et entretien du produit Product function, operation, maintenance Funzionamento, uso e manutenzione del prodotto	
☐ Garantiebestimmungen: Einhalten der Wartungsintervalle, Betrieb und Reinigung mit vom Hersteller empfohlenen Präparaten, Wartungsdokumentation und Rücksendung der Montage-meldung Warranty guidelines: Keeping service intervals, Operation and cleaning with preparations recommended by the manufacturer, Service documentation, Return of installation proof Conditions de garantie: Respect des intervalles de révision, Fonctionnement et nettoyage avec les produits recommandés par le fabricant, Documentation des révisions dans le livret de l'appareil et retour du coupon de garantie Condizioni di garanzia: Osservanza degli intervalli di manutenzione, Uso e pulizia con prodotti raccomandati dal produttore, Documentazione di manutenzioni effettuate ed invio dell'avviso d'installazione	

Praxisinhaber	Practice Owner	Titulaire du cabinet	Titolare dello studio
Adresse	Address	Adresse	Indirizzo
Strasse Street	Rue	Via	Land
PLZ	Postal Code	Code Postal	CAP
		Stadt	City
		Cité	Città

Händler Distributeur	Dealer Deposito
Depotstempel & Unterschrift · Dental Dealer Stamp & Signature Tampon du dépôt dentaire & Signature · Timbro del deposito & firma	

Gerätestandort Emplacement de l'appareil	Place of installation Posto d'installazione
Den umseitigen Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen. I have taken note of the overleaf note on data protection. J'ai pris connaissance de la remarque concernant la protection des données figurant à la page suivante. Ho preso atto dell'indicazione sul retro relativa alla protezione dei dati.	
Praxisstempel & Unterschrift · Dental Surgery Stamp & Signature Tampon du cabinet & Signature · Timbro dello studio & firma	



Datenschutzhinweis

DE

Mit diesem Formular erfassen personenbezogene Daten (nachfolgend „die Daten“) verarbeiten wir, um unseren Kunden eine optimale Betreuung im Zusammenhang mit der von uns gewährten Geräte-Garantie zu gewährleisten, und diesen – wie nachfolgend im Einzelnen ausgeführt – von Zeit zu Zeit aktuelle Informationen und Angebote zu unseren Produkten und Dienstleistungen übermitteln zu können. Datenschutzrechtlich Verantwortlicher in diesem Sinne ist die

METASYS Medizintechnik GmbH
 Florianstrasse 3
 6063 Rum bei Innsbruck
 Österreich
 Tel: +43 (0)512 205420
 Fax: +43 (0)512 205420 7
 Email: datenmanager@metasys.com

1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verwenden die angegebenen Daten werden von uns selbstverständlich vertraulich behandelt und durch geeignete technische und organisatorische Vorkehrungen vor Verlust und Veränderungen sowie dem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt. Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten unserer Kunden in einem zentralen Verwaltungssystem der METASYS Group, also der METASYS Medizintechnik GmbH und der mit ihr verbundenen Unternehmen in der EU, verarbeitet und gespeichert. Die METASYS Medizintechnik GmbH trägt dabei Sorge für die Einhaltung der Bestimmungen dieser Datenschutzzerklärung sowie des geltenden Datenschutzrechts. Diese Datenverarbeitung zur Verwaltungsvereinfachung und -optimierung liegt im berechtigten Interesse der METASYS Medizintechnik GmbH. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ihre Daten werden von uns grundsätzlich nicht an sonstige Dritte außerhalb der METASYS Group weitergegeben, es sei denn, dass wir uns zur Erfüllung der in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke besonders ausgesuchter und vertraglich verpflichteter Dienstleister (z.B. Monteur, Zustelldienste, Druckereien) bedienen. Für die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer Daten wird dabei im Einklang mit unserer Datenschutzerklärung und dem geltenden Recht Sorge getragen. Wir speichern Ihre Daten solange, wie dies für die vorgenannten Zwecke sowie aufgrund gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Sollten Sie keine Informationen und Angebote mehr von uns erhalten wollen, so können Sie uns dies jederzeit nach Maßgabe der Ziffer 3. mitteilen. In diesem Fall speichern wir Ihre Daten solange, wie dies rechtlich mit Blick auf nachwirkende Dokumentations- oder Rechenschaftspflichten oder mit Blick auf die Verjährung etwaiger beiderseitiger Rechtsansprüche geboten ist. Die Daten werden nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet, es sei denn, die besonderen datenschutzrechtlichen Anforderungen der DSGVO werden erfüllt.

2. Datensicherheit / Weitergabe von Daten an Dritte / Dauer der Speicherung

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von uns selbstverständlich vertraulich behandelt und durch geeignete technische und organisatorische Vorkehrungen vor Verlust und Veränderungen sowie dem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt. Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten unserer Kunden in einem zentralen Verwaltungssystem der METASYS Group, also der METASYS Medizintechnik GmbH und der mit ihr verbundenen Unternehmen in der EU, verarbeitet und gespeichert. Die METASYS Medizintechnik GmbH trägt dabei Sorge für die Einhaltung der Bestimmungen dieser Datenschutzzerklärung sowie des geltenden Datenschutzrechts. Diese Datenverarbeitung zur Verwaltungsvereinfachung und -optimierung liegt im berechtigten Interesse der METASYS Medizintechnik GmbH. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ihre Daten werden von uns grundsätzlich nicht an sonstige Dritte außerhalb der METASYS Group weitergegeben, es sei denn, dass wir uns zur Erfüllung der in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke besonders ausgesuchter und vertraglich verpflichteter Dienstleister (z.B. Monteur, Zustelldienste, Druckereien) bedienen. Für die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer Daten wird dabei im Einklang mit unserer Datenschutzerklärung und dem geltenden Recht Sorge getragen. Wir speichern Ihre Daten solange, wie dies für die vorgenannten Zwecke sowie aufgrund gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Sollten Sie keine Informationen und Angebote mehr von uns erhalten wollen, so können Sie uns dies jederzeit nach Maßgabe der Ziffer 3. mitteilen. In diesem Fall speichern wir Ihre Daten solange, wie dies rechtlich mit Blick auf nachwirkende Dokumentations- oder Rechenschaftspflichten oder mit Blick auf die Verjährung etwaiger beiderseitiger Rechtsansprüche geboten ist. Die Daten werden nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet, es sei denn, die besonderen datenschutzrechtlichen Anforderungen der DSGVO werden erfüllt.

3. Ihre Rechte

Wenn und soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, sind Sie berechtigt, von uns Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten bzw. Datenverarbeitungen (Art. 15 DSGVO), Berichtigung, Löschung und Einschränkung Sie betreffender personenbezogener Daten bzw. Datenverarbeitungen (Art. 16 bis 18 DSGVO) und Übertragung Sie betreffender personenbezogener Daten (Art. 20 DSGVO) zu verlangen. Des Weiteren steht Ihnen bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen Datenverarbeitungen zu, die auf einem „berechtigten Interesse“ des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO beruhen oder die zur Direktwerbung erfolgen. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte oder falls Sie eine erteilte Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen möchten, können Sie sich über die oben genannten Kontaktangaben, insbesondere unter der E-Mail-Adresse datenmanager@metasys.com an uns wenden. Gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie ferner das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns in Österreich zuständige Datenschutzbehörde ist:

Österreichische Datenschutzbehörde
 Wickenburggasse 8
 1080 Wien
 Österreich
 Telefon: +43 1 52 152-0
 E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Privacy notice

EN

We process the personal data collected with this form (hereinafter „the data“) in order to ensure optimum support for our customers with regards to the device guarantee granted by us, and to be able to send them – as described in detail below – current information and offers on our products and services from time to time. Accordingly, METASYS Medizintechnik GmbH is responsible for compliance with the provisions of the data protection law.

METASYS Medizintechnik GmbH

Florianstrasse 3
 6063 Rum bei Innsbruck
 Austria
 Tel: +43 (0)512 205420
 Fax: +43 (0)512 205420 7
 Email: datenmanager@metasys.com

1. Purposes and legal bases of data processing

We shall use the given company master data (company, address and contact data, etc.) to register your company in our customer database. This shall in particular be used for the purpose of fulfilling contractual obligations in connection with the device guarantee granted by us. The legal basis for this is Art. 6 para. 1 item b) of the General Data Protection Regulation (GDPR). We shall process this data to be able to send our customers individual information and current offers on METASYS products and services from time to time. This data processing for the purpose of direct advertising shall also be in our legitimate interest. The legal bases for this are Art. 6 para. 1 items b) and f) GDPR.

2. Data security/passing on of data to third parties/duration of storage

The data you provide will of course be treated confidentially and protected by suitable technical and organisational precautions against loss and changes as well as unauthorised access by third parties. For internal administrative purposes, personal data of our customers are processed and stored in a central data management system of the METASYS Group, i.e. METASYS Medizintechnik GmbH and its EU affiliates. METASYS Medizintechnik GmbH is responsible for compliance with the provisions of this privacy policy and applicable data protection law. This data processing for administrative simplification and optimization is in the legitimate interest of METASYS Medizintechnik GmbH. The legal basis for this is Article 6 (1) lit. f) GDPR. We will not disclose your data to third parties outside the METASYS Group, unless we make use of specially selected and contractually obligated service providers (e.g. technicians, delivery services, printers) to fulfil the purposes stated in this privacy statement. The confidentiality and security of your data will be thereby be ensured in accordance with our privacy policy and applicable law. We shall store your data for as long as this is necessary for the aforementioned purposes and due to statutory documentation and retention obligations. If you no longer wish to receive information and offers from us, you can inform us at any time in accordance with section 3. In this case, we shall store your data for as long as this is legally required with regard to subsequent documentation or accountability obligations or with regard to the limitation of any mutual legal claims. The data will not be processed outside the European Union, unless the special data protection requirements of the GDPR are met.

3. Your rights

If and insofar as the respective legal requirements are met, you shall be entitled to request information from us about personal data or data processing concerning you (Art. 15 GDPR), rectification, erasure and restriction of personal data or data processing concerning you (Art. 16 to 18 GDPR) and transfer of personal data concerning you (Art. 20 GDPR). Furthermore, if the requirements of Art. 21 GDPR are met, you shall have a right of objection to data processing that relates to a „legitimate interest“ of the person responsible pursuant to Art. 6 para. 1 item f) GDPR or that is used for direct advertising. To exercise the aforementioned rights or if you wish to withdraw your consent to the processing of your personal data in whole or in part with effect for the future, you can contact us via the aforementioned contact details, in particular by using the e-mail address datenmanager@metasys.com. Art. 77 para. 1 GDPR also gives you the right of appeal to a supervisory authority, in particular in the Member State in which you are staying, in which you are working or where you suspect infringement of the GDPR to have taken place, if you believe that the processing of personal data concerning you is in contravention of the GDPR.

The data protection authority responsible for us in Austria is:

Österreichische Datenschutzbehörde (Austrian Data Protection Authority)
 Wickenburggasse 8
 1080 Wien
 Austria
 Telefon: +43 1 52 152-0
 E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Remarque concernant la protection des données

FR

Nous traitons les données à caractère personnel saisies à l'aide du présent formulaire (ci-après « les données ») afin de garantir aux clients un support optimal en relation avec la garantie appareils que nous octroyons – et, de pouvoir communiquer de temps en temps à ceux-ci, comme décrit en détail ci-après, des informations et des offres actuelles sur nos produits et nos services. Le responsable dans ce sens sur le plan de la protection des données est :

METASYS Medizintechnik GmbH
 Florianstrasse 3
 6063 Rum bei Innsbruck
 Autriche
 Tel: +43 (0)512 205420
 Fax: +43 (0)512 205420 7
 Email: datenmanager@metasys.com

1. Fins et motifs légaux du traitement des données

Nous utilisons les données indiquées concernant l'entreprise (société, adresse, contact, etc.) en vue de saisir votre entreprise dans notre base de données de clients en particulier à des fins de bonne exécution d'obligations contractuelles en rapport avec la garantie appareils que nous octroyons. L'art. 6 par. 1 pt. b) du règlement concernant la protection des données (RGPD) en constitue la base juridique. En outre, nous traitons ces données afin de pouvoir faire parvenir de temps en temps à nos clients des informations individuelles et des offres actuelles concernant les produits et services de METASYS. Le traitement de données à des fins de publicité directe est également de notre intérêt légitime. L'art. 6 par. 1 pt. b) et f) du RGPD en constitue la base juridique.

2. Sécurité des données / Transmission de données à des tiers / Durée de la sauvegarde

Nous traitons bien entendu de manière confidentielle les données que vous nous confiez et les protégeons contre la perte et des modifications ainsi que contre l'accès non autorisé par des tiers par des moyens techniques et d'organisation appropriés. À des fins de gestion interne, les données à caractère personnel de nos clients sont traitées et sauvegardées dans un système central de gestion du Groupe METASYS, donc de la société METASYS Medizintechnik GmbH et des entreprises y associées dans l'UE. La société METASYS Medizintechnik GmbH s'engage à respecter les dispositions de la présente déclaration concernant la protection des données ainsi que du droit applicable à la protection des données. Ce traitement des données à des fins de simplification et d'optimisation de gestion est de l'intérêt légitime de la société METASYS Medizintechnik GmbH. L'art. 6 par. 1 pt. f) du RGPD en constitue la base juridique. Par principe, nous ne transmettons pas vos données à d'autres tiers externes au groupe METASYS, sauf si nous faisons appel à des prestataires de service sélectionnés et engagés de manière contractuelle (par ex. monteurs, services de livraison, imprimeries) en vue d'accomplir les objectifs cités dans la présente déclaration concernant la protection des données. Nous nous engageons à assurer la confidentialité et la sécurité de vos données en accord avec notre déclaration concernant la protection des données et la législation applicable. Nous sauvegardons vos données aussi longtemps que les fins citées ci-dessus et les obligations légales de documentation et de conservation l'exigent. Si vous ne souhaitez plus recevoir d'informations et d'offres de notre part, vous pouvez nous le communiquer à tout moment conformément au chiffre 3. Dans ce cas, nous sauvegardons vos données aussi longtemps que cela est nécessaire juridiquement au titre des obligations de responsabilité et de documentation ultérieures ou au titre de la prescription des prétentions juridiques mutuelles éventuelles. Les données ne sont pas traitées en-dehors de l'Union Européenne, sauf si les exigences particulières du RGPD sont remplies.

3. Vos droits

Si et dans la mesure où il existe des conditions juridiques préalables, vous êtes en droit de réclamer des informations de notre part concernant les données vous concernant et les traitements de données (art. 15 du RGPD), la correction, la suppression et la limitation de données vous concernant et les traitements de données (art. 16 à 18 du RGPD) et la transmission de données vous concernant (art. 20 du RGPD). En outre, en présence des conditions préalables de l'art. 21 RGPD, vous possédez un droit d'opposition aux traitements de données, qui reposent sur un « intérêt légitime » du responsable conformément à l'art. 6 par. 1 pt. f) du RGPD ou qui poursuivent un but de publicité directe. Pour exercer les droits précités ou si vous désirez révoquer votre déclaration de consentement au traitement de vos données à caractère personnel totalement ou partiellement avec effet dans l'avenir, vous pouvez vous adresser aux données de contact citées ci-dessus à l'adresse e-mail datenmanager@metasys.com. Selon l'art. 77 par. 1 du RGPD, vous avez en outre le droit de déposer plainte auprès d'une autorité de surveillance, en particulier dans l'état membre de votre lieu de résidence, de votre lieu de travail ou du lieu de l'infraction présumée, si vous pensez que le traitement des données vous concernant viole le RGPD.

L'autorité compétente pour nous en Autriche concernant la protection des données est :

Österreichische Datenschutzbehörde (Autorité autrichienne concernant la protection des données)
 Wickenburggasse 8
 1080 Wien
 Autriche
 Telefon: +43 1 52 152-0
 E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Informazione sulla protezione dei dati

IT

Trattiamo i dati personali rilevati con questo modulo (a seguire citati come „i dati“), per garantire ai nostri clienti un'assistenza di livello ottimale, relativamente alla garanzia sugli apparecchi da noi concessa, e poter loro trasmettere ogni tanto – come di seguito riportato in dettaglio – informazioni e offerte aggiornate sui nostri prodotti e servizi. Il responsabile della legislazione sulla protezione dei dati, in tal senso, è:

METASYS Medizintechnik GmbH

Florianstrasse 3
 6063 Rum bei Innsbruck
 Austria
 Tel: +43 (0)512 205420
 Fax: +43 (0)512 205420 7
 Email: datenmanager@metasys.com

1. Scopi e fondamenti giuridici del trattamento dei dati

Utilizziamo i dati aziendali dichiarati (Ragione sociale, dati relativi all'indirizzo, dati di contatto, ecc.) per la rilevazione della vostra azienda nel nostro database clienti, in particolare ai fini dell'osservanza di obblighi in relazione alla garanzia sugli apparecchi da noi concessa. A tal proposito vale come fondamento giuridico l'art. 6 comma 1 lettera b) del Regolamento generale per la protezione dei dati (GDPR – General Data Protection Regulation, in tedesco DSGVO). Inoltre trattiamo questi dati per fare pervenire ai nostri clienti, di quando in quando, informazioni individuali e offerte aggiornate sui prodotti e i servizi di METASYS. Questo trattamento dei dati ai fini della pubblicità diretta rientra anche nel nostro legittimo interesse. Fondamenti giuridici di quanto sopra esposto sono l'art. 6 comma 1 lettera b) e f) del Regolamento generale per la protezione dei dati (GDPR – General Data Protection Regulation, in tedesco DSGVO).

2. Sicurezza dei dati / Inoltro di dati a terzi / Durata della conservazione dei dati

I dati da voi indicati vengono da noi trattati ovviamente in modo confidenziale e sono protetti mediante idonei provvedimenti di tipo tecnico e organizzativo al fine di impedire la perdita e la modifica nonché l'accesso non autorizzato da parte di terzi. Per scopi di gestione interna, i dati personali dei nostri clienti sono elaborati e memorizzati in un sistema centrale di gestione del gruppo METASYS, cioè di METASYS Medizintechnik GmbH e della azienda ad essa collegata nella UE. A tal proposito METASYS Medizintechnik GmbH si occupa del rispetto delle disposizioni di questa dichiarazione di protezione dei dati e della legislazione in materia di protezione dei dati in vigore. Questo trattamento dei dati in vigore: la semplificazione e l'ottimizzazione della gestione costituisce un legittimo interesse di METASYS Medizintechnik GmbH. A tal proposito vale come fondamento giuridico l'art. 6 comma 1 lettera f) del Regolamento generale per la protezione dei dati (GDPR – General Data Protection Regulation, in tedesco DSGVO). I vostri dati, in linea di principio, non sono da noi inoltrati a terzi al di fuori del Gruppo METASYS, tranne il caso in cui, nel rispetto degli scopi citati in questa dichiarazione di protezione dei dati facciamo ricorso a prestatori di servizi particolarmente selezionati e vincolati da contratto (ad es. montatori, servizi di recapito, tipografie). Si garantisce la confidenzialità e la sicurezza dei vostri dati in accordo con la nostra dichiarazione di protezione dei dati e con la vigente legislazione. Noi conserviamo i vostri dati solo finché questo è necessario per gli scopi sopra citati e in conformità con gli obblighi legali di conservazione e documentazione. Nel caso in cui non desiderate più informazioni e offerte da parte nostra, potete comunicarcelo in qualsiasi momento ai sensi del comma 3. In questo caso conserviamo i vostri dati finché questo è richiesto ai sensi della legge tenendo presenti gli obblighi di rendiconto e documentazione ad effetto postumo o tenendo presente la prescrizione di eventuali pretese giuridiche di entrambe le parti. I dati non vengono elaborati al di fuori dell'Unione Europea tranne il caso in cui si debbano osservare particolari requisiti legali in materia di protezione dei dati, previsti dal Regolamento generale per la protezione dei dati (GDPR – General Data Protection Regulation, in tedesco DSGVO).

3. I vostri diritti

Se e nella misura in cui sono presenti i relativi presupposti legali, siete autorizzati a richiederci informazioni sui dati personali che vi riguardano o sul trattamento degli stessi (Art. 15 del GDPR), la rettifica, la cancellazione e la restrizione dei dati personali che vi riguardano o del trattamento degli stessi (Art. 16 al 18 del GDPR) e la trasmissione dei dati personali che vi riguardano (Art. 20 del GDPR). Inoltre, se esistono i presupposti di cui all'articolo 21 del GDPR, vi spetta un diritto di revoca del trattamento dei dati, trattamento che si basa su un „legittimo interesse“ del responsabile, secondo l'art. 6 comma 1 lettera f) del GDPR, oppure che ha luogo ai fini della pubblicità diretta. Per l'esercizio dei diritti sopra citati oppure se volete revocare integralmente o parzialmente, con effetto futuro, una dichiarazione di consenso trasmessa, per il trattamento dei vostri dati personali, potete rivolgervi a noi mediante i dati di contatto sopra citati, in particolare scrivendo all'indirizzo e-mail datenmanager@metasys.com. In base all'art. 77 comma 1 del GDPR avete inoltre il diritto a reclamare presso un'autorità di sorveglianza, in particolare nello stato membro del vostro luogo di residenza, del vostro luogo di lavoro o del luogo della presunta infrazione, se siete dell'opinione che il trattamento dei dati personali che vi riguardano ha violato il GDPR.

L'autorità per la protezione dei dati (anche nota come garante per la privacy) di nostra pertinenza, in Austria, è:

Österreichische Datenschutzbehörde (L'Autorità per la protezione dei dati austriaca)
 Wickenburggasse 8
 1080 Wien
 Austria
 Telefon: +43 1 52 152-0
 E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Wasserentkeimung
METASYS WEK
Gerätedokument
Einbau, Betrieb und Wartung

Water Decontamination System
METASYS WEK
Equipment Logbook
Assembly, operation and maintenance

Système de décontamination de l'eau
METASYS WEK
Livret d'appareil
Installation, fonctionnement et entretien

Decontaminatore idrico
METASYS WEK
Verbale d'installazione
Montaggio, funzionamento e manutenzione

DE

EN

FR

IT

WEK



METASYS

Garantiebestimmungen**DE**

METASYS liefert ausschließlich auf Grundlage der gegenständlichen Geschäftsbedingungen, soweit die Vertragsparteien nicht schriftlich eine abweichende Vereinbarung getroffen haben.

1. Wir gewähren Ihnen 12 – 36 Monate Garantie (produktabhängig).
2. Die Garantie umfasst alle Ansprüche aufgrund von Materialfehlern, welche die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch falsche oder unsachgemäße Handhabung sowie normalen Verschleiß entstehen. Die Garantie bezieht sich nicht auf den Austausch des Amalgam-Sammelbehälters. Vorgeschriebene Wartungsintervalle sind verbindlich einzuhalten. Der Hersteller behält sich das Recht vor, das mit dem Gerät ausgelieferte Gerätedokument zur Überprüfung von Wartungsintervallen anzufordern.
3. Um die Gültigkeit der Garantie festzusetzen, ist es notwendig, nach ordnungsgemäßer Montage die beigefügte Montagemeldung unverzüglich an uns zu retournieren. Einbau und Einsendung der Montagemeldung müssen innerhalb von 24 Monaten erfolgen, und zwar ab Datum des Verkaufs durch METASYS.
4. Der Einbau sowie die vorgeschriebenen Servicierungen müssen von METASYS-geschulten Technikern durchgeführt und im Gerätedokument eingetragen werden.
5. Es sei darauf hingewiesen, dass Garantieansprüche bei Amalgamabscheidern nur bei vorgeschriebener Verwendung des METASYS Absaugdesinfektions- und -reinigungsmittels GREEN&CLEAN M2, bei Luft-Wasser-Separationen und zentralen Saugsystemen nur bei vorgeschriebener Verwendung des METASYS GREEN&CLEAN M2/GREEN&CLEAN CL sowie beim Wasserentkeimungsgerät WEK/WEK Light bei ausnahmsloser Verwendung des METASYS Entkeimungspräparates GREEN&CLEAN WK geltend gemacht werden können. Dasselbe gilt für das Hygienesystem H1, für welches nur das METASYS GREEN&CLEAN H1 verwendet werden darf. Gesetzliche Gewährleistungsansprüche bleiben davon unberührt.

Information on guarantee claims**EN**

METASYS delivers exclusively on the basis of the present terms and conditions, insofar as contractual partners have not struck a deviating agreement in writing.

1. Guarantee claims on our products are valid for a period from 12 to 36 months (depending on the product).
2. This guarantee includes all claims regarding material failures that affect the function of the device. Damages caused by wrong or improper handling or normal abrasion and the exchange of the collection amalgam container are excluded from the guarantee claim. Compulsory maintenance rates have to be met precisely. The producer reserves to himself the right to request the corresponding product documents to ascertain service rates.
3. To assert the validity of the guarantee claim it is necessary to return the attached installation proof to the producer right after the installation. Installation and return of installation proof must be completed within 24 months after date of sale from METASYS.
4. Both the installation and the required inspections have to be carried out by a technician trained by METASYS and have to be registered in the METASYS equipment logbook.
5. We point out that guarantee claims for amalgam separators can only be asserted if the device has been treated with the suction system disinfectant METASYS GREEN&CLEAN M2 For air/water separations and central suction systems guarantee claims can only be asserted if the devices have been treated with the suction system disinfectant GREEN&CLEAN M2 or the cleaner GREEN&CLEAN CL according to the directions of use. In case of water decontamination system WEK/WEK Light, the unexceptional use of the water decontamination preparation GREEN&CLEAN WK is essential for the validity of a guarantee claim. This regulation does also apply to the hygiene system H1, which must exclusively be operated with GREEN&CLEAN H1. Implied warranty remains unaffected of this.

Conditions de garantie**FR**

METASYS effectue les livraisons exclusivement sur la base de ses propres conditions générales de vente; toute convention dérogeante à ces conditions particulières n'est valable qu'une fois acceptée par écrit.

1. Nous accordons une garantie de 12 à 36 mois (suivant le produit).
2. La garantie s'étend sur toutes les demandes résultant d'un défaut de fabrication affectant la fonctionnalité de l'appareil. La garantie ne s'applique pas à des défauts résultant d'une utilisation inappropriée, aux pièces d'usure ou à l'échange du récipient de collecte. L'intervalle des maintenances programmées doit être obligatoirement respectée. En cas d'une demande de garantie, le fabricant se réserve le droit de demander le livret de l'appareil avec les dates des maintenances effectuées.
3. Afin d'arrêter la validité de la garantie le coupon de garantie dûment rempli doit être retourné à METASYS immédiatement après l'installation de l'appareil. L'installation et le retour du coupon de garantie doivent se faire dans un délai maximum de 24 mois, la date de facture faisant foi.
4. L'installation ainsi que les inspections périodiques prévues par le fabricant doivent être effectuées par du personnel formé et autorisé par METASYS.
5. METASYS ne donnera suite aux demandes de garantie fabricant que si le produit de nettoyage et de désinfection pour l'aspiration GREEN&CLEAN M2/GREEN&CLEAN CL est exclusivement utilisé comme préconisé pour les récupérateurs d'amalgame, les séparateurs air-eau et les aspirations centralisées; le GREEN&CLEAN WK pour les systèmes de décontamination d'eau WEK/WEK Light ainsi que le GREEN&CLEAN H1 pour le système d'hygiène H1. Les garanties légales s'appliquent indépendamment des garanties fabricant.

Condizioni di garanzia**IT**

Le presenti condizioni di vendita disciplinano tutte le consegne DENTAL ECO SERVICE ITALIA SRL a meno che i contraenti abbiano raggiunto un accordo diverso per iscritto.

1. Vi accordiamo una garanzia di 12-36 mesi (a seconda del prodotto)
2. La garanzia comprende tutti i diritti, sulla base di difetti di materiale che pregiudicano la funzione. Sono esclusi i danni causati da manipolazioni improprie così come da normale usura. La garanzia non è riferita alla sostituzione del contenitore di raccolta dell'amalgama. E' necessario osservare i termini prescritti. Il produttore si riserva il diritto di esigere il documento con il quale viene corredato il macchinario fornito, per la verifica della scadenza.
3. Per fissare la validità della garanzia, dopo il regolare montaggio è necessario rendere immediatamente verbale d'installazione allegato. Montaggio ed invio dell'avviso del montaggio eseguito devono avvenire entro 24 mesi dalla data di vendita da DENTAL ECO SERVICE ITALIA SRL.
4. Il montaggio così come le manutenzioni prescritte devono essere condotti da tecnici formati dalla METASYS e riportati nel manuale di garanzia.
5. Si fa presente che potranno essere fatti valere i diritti alla garanzia solo, se con separatori d'amalgama verrà utilizzato il prodotto prescritto di disinfezione e pulizia GREEN&CLEAN M2, e se con separatori aria/acqua e sistemi di aspirazione, verranno utilizzati i prodotti di disinfezione e/o pulizia per l'aspirazione prescritti GREEN&CLEAN M2 / GREEN&CLEAN CL, così come se, con il sistema di decontaminazione dell'acqua WEK/WEK Light, verrà utilizzato esclusivamente il preparato METASYS per la decontaminazione GREEN&CLEAN WK. Lo stesso vale per il sistema d'igiene H1, per il quale è permesso l'utilizzo del solo GREEN&CLEAN H1. Di questo rimangono intangibili i legali diritti di garanzia di assenza di vizi del prodotto consegnato.

Gerätedokument · Equipment logbook · Livret d'appareil · Verbale d'installazione

vom Techniker auszufüllen · to be filled in by the technician · a remplir par le technicien · da compilare dal tecnico

Dieses Gerätedokument ist ausgestellt für · This equipment logbook has been issued for ·
Ce livret d'appareil est emis pour · Questo documento apparecchiatura è rilasciato per:

Zahnarztpraxis · Dental surgery · Cabinet dentaire · Studio odontoiatrico	Name / Name / Nom / Nome
Praxisinhaber · Practice Owner · Titulaire du cabinet · Titolare dello studio	Name / Name / Nom / Nome
Adresse · Address · Adresse · Indirizzo	Strasse / Street / Rue / Via PLZ / Postal Code / Code Postal / CAP Stadt / City / Cité / Città

Die Installation wurde durchgeführt von · The installation has been performed by ·
L'installation a été faite par · L'installazione è stata effettuata da:

Firma · Company · Société · Società	Name / Name / Nom / Nome
Adresse · Address · Adresse · Indirizzo	Strasse / Street / Rue / Via PLZ / Postal Code / Code Postal / CAP Stadt / City / Cité / Città

Seriennummer des METASYS-Geräts · Serial number of the METASYS device ·
N° série de l'appareil METASYS · Nr. di matricola dell'apparecchiatura METASYS

Gerät · Equipment · Appareil · Attrezzatura								
Seriennummer · Serial number · N° série · Nr. di matricola								
Datum Montage · Date of installation · Date de l'installation · Data dell'installazione	TT/MM/JJJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa							
Datum Inbetriebnahme · Date of first operation · Date de la mise en service · Data della messa in servizio	TT/MM/JJJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa							

Gerätedokument · Equipment logbook · Livret d'appareil · Verbale d'installazione

vom Techniker auszufüllen

to be filled in by the technician

a remplir par le technicien

da compilare dal tecnico

Geräte	Service und Wartungsarbeiten
Equipment	Service and maintenance
Appareil	Service et maintenance
Attrezzatura	Assistenza e manutenzione

Service- und Wartungsarbeiten sind gemäss der Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung durchzuführen · Service and maintenance must be carried out as per the instructions for the installation, operation and maintenance · Les programmes de service et de maintenance sont à effectuer selon le manuel technique de l'appareil · Interventi d'assistenza e manutenzione devono essere eseguiti secondo il manuale di montaggio, funzionamento e manutenzione

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Gerätedokument · Equipment logbook · Livret d'appareil · Verbale d'installazione

vom Techniker auszufüllen

to be filled in by the technician

a remplir par le technicien

da compilare dal tecnico

Geräte	Service und Wartungsarbeiten
Equipment	Service and maintenance
Appareil	Service et maintenance
Attrezzatura	Assistenza e manutenzione

Service- und Wartungsarbeiten sind gemäss der Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung durchzuführen · Service and maintenance must be carried out as per the instructions for the installation, operation and maintenance · Les programmes de service et de maintenance sont à effectuer selon le manuel technique de l'appareil · Interventi d'assistenza e manutenzione devono essere eseguiti secondo il manuale di montaggio, funzionamento e manutenzione

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

Datum (Service/Wartung) - Date (service/maintenance) Date (service/maintenance) - Data (assistenza/manutenzione)	TT/MM/JJ dd/mm/yyyy JJ/MM/AAAA gg/mm/aaaa								
Art. Nr. Ersatzteil/Servicekit - Order no. spare part/service kit Réf. pièces détachées/kit d'inspection - Codice ricambio/kit ispezione									
Zusätzliche Wartungsarbeiten - Other maintenance activities Travaux de maintenance supplémentaires - Manutenzione aggiuntiva									
Firma - Company Société - Società									

1. Inhaltsverzeichnis

Die Personengruppen, auf die sich die jeweiligen Tätigkeitsbereiche beziehen, sind der Kopfzeile zu entnehmen.

Kapitel	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Erklärung der Piktogramme	2
3. Allgemeine Hinweise	3
4. Verwendung	4
5. Aufbau	4
6. Erklärung des Typenschildes	5
7. Technische Daten	5
8. Funktionsbeschreibung	6
9. Montagevarianten	7
10. Schlauchanschlüsse	8
11. Elektrische Anschlüsse	8
12. Erklärung des Bedienteils	9
13. Desinfektionsmittel	10
14. Wechsel der Chemiefflasche	10
15. Pflege und Reinigung	11
16. Service und Wartung	11

2. Erklärung der Piktogramme



Information



Vorsicht!



Allgemeines Warnzeichen



Gebrauchsanweisung beachten

3. Allgemeine Hinweise

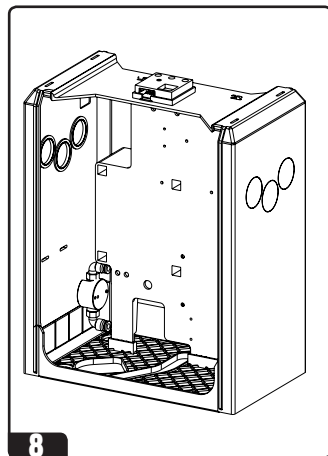
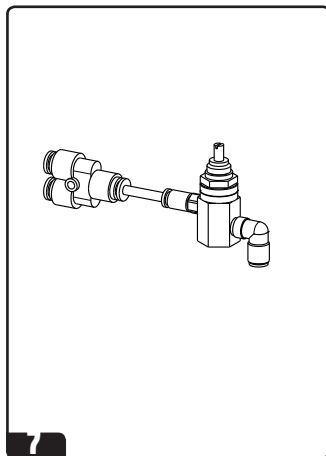
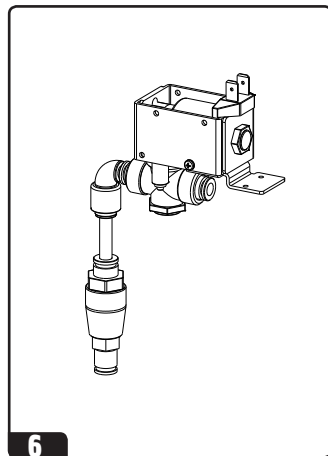
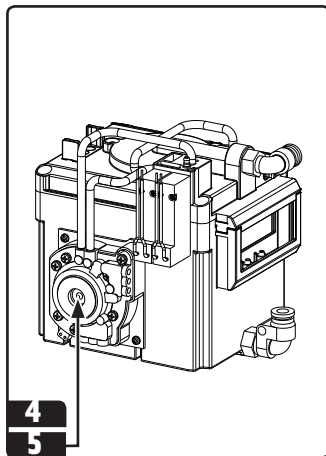
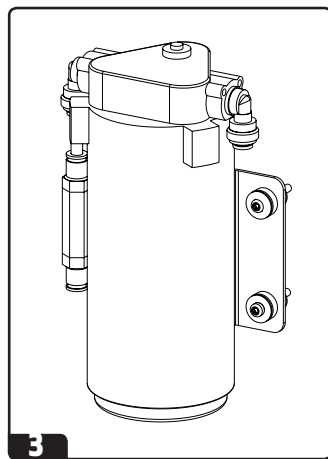
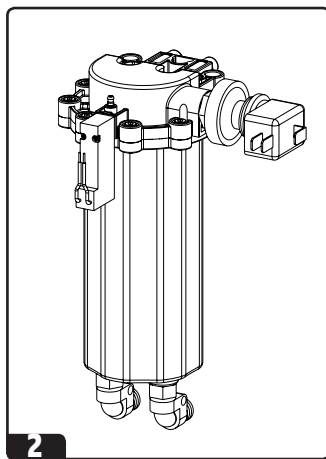
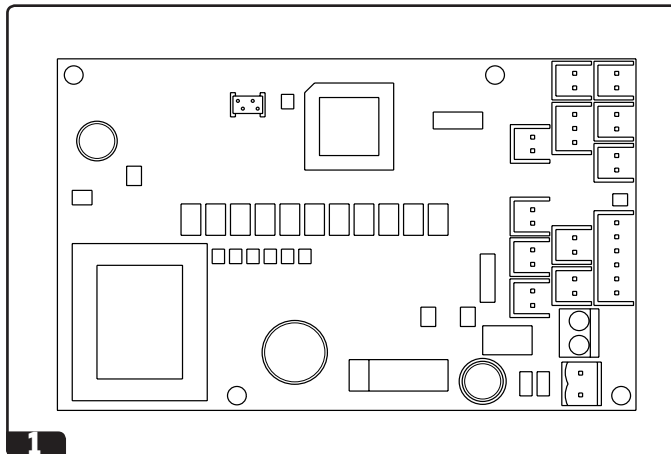


Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes wird von METASYS nur gewährleistet, wenn folgende Hinweise beachtet werden:

- Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden, das die Einhaltung der Norm EN 60601-1 (Internat. Norm über medizinische elektrische Geräte, insbesondere Teil 1: Allgem. Festlegungen für die Sicherheit) garantiert.
- Die elektrische Installation muss den Bestimmungen der IEC (Internationale elektrotechnische Kommission) entsprechen.
- Das Gerät ist ausschließlich in Übereinstimmung mit der Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung zu verwenden.
- Bei Reparatur- oder Austauscharbeiten dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Sämtliche Vorgaben der Hersteller der Behandlungseinheiten, an die der METASYS Wasserentkeimung WEK angeschlossen wird, sind zu beachten.
- Nach Inbetriebnahme ist die Montagemeldung auf der Titelseite dieser Einbauanleitung auszufüllen und an METASYS zu senden, um den Garantiezeitraum festzulegen.
- Jede Inspektions- und Servicearbeit sind im Gerätedokument, auf den ersten Seiten dieser Einbauanleitung, einzutragen.
- Auf Anfrage durch einen autorisierten Techniker erklärt sich METASYS bereit, sämtliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die dem technisch qualifizierten Personal beim Service und Reparieren von Geräteteilen von Nutzen sind.
- METASYS übernimmt keine Verantwortung für Schäden, entstanden durch äußere Einwirkung (mangelhafte Installation), Anwendung falscher Informationen, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder unsachgemäß ausgeführte Reparaturen.
- Der Anwender muss sich mit der Bedienung des Gerätes vertraut machen und sich vor jedem Betrieb vom ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes überzeugen.



Das Gerät ist nicht zum Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen oder in verbrennungsfördernder Atmosphäre geeignet.



4. Verwendung

Die METASYS Wasserentkeimung (kurz: WEK) ist ein System, welches durch die Anwendung des speziellen Desinfektionsmittels GREEN&CLEAN WK die Entkeimung des Brauchwassers sowie der wasserführenden Leitungen ermöglicht.

Neben dem Primärnutzen der Wasserentkeimung verfügt die WEK über eine freie Fallstrecke (mit DVGW- Zulassung), die eine Trennung des entkeimten Wassers vom Frischwasser gewährleistet.

Eingesetzt wird die WEK, um die Verbraucher (Spritze, Turbine, Mundglasfüller und sonstige) in der zahnärztlichen Praxis - unter Verwendung der entsprechenden Chemie - mit entkeimtem Wasser zu versorgen.

Die METASYS Wasserentkeimung versorgt sämtliche Verbraucher der Behandlungseinheit. Diese weisen folgenden durchschnittlichen Wasserkonsum auf:

- **Spritze:** 100 - 130 ml / Minute
- **Turbine, Hand- und Winkelstücke:** 50 - 70 ml / Minute
- **Mundglas:** 150 ml / Glasfüllung

5. Aufbau

Um höchsten Serviceanforderungen gerecht zu werden, besteht die WEK aus mehreren **Modulen**:

- 1 Modul 1** Steuerelektronik
- 2 Modul 2** Druckbehälter; in diesem wird der Wasserdruck aufgebaut. Das Modul beinhaltet neben dem Behälter ein Magnetventil, einen Druckschalter und ein Rückschlagventil.
- 3 Modul 3** Membranpumpe; beinhaltet Pumpe und Rückschlagventil.
- 4 Modul 4** Mischbehälter; hier wird das Wasser (nach der freien Fallstrecke) mit dem Desinfektionsmittel vermischt. Dieses Modul beinhaltet Behälter, Füllstand- und Auslaufsonde, sowie 2 Magnetventile und einen Desinfektionsmittelsensor.
- 5 Modul 5** Doppelmembranpumpe und Membranbruchsensoren
- 6 Modul 6** Wassereinheit; bestehend aus Durchflussmengenbegrenzer und Dosierventilen
- 7 Modul 7** Drucklufteinheit; hier handelt es sich um einen Druckregler.
- 8 Modul 8** Beistellgehäuse (optional); bestehend aus Gehäuse, Montageplatte, Hauptwasserhahn mit Vorfilter (80 µm), Transformator und Hauptschalter.

Erklärung des Typenschildes · Technische Daten

Praxispersonal, Techniker

6. Erklärung des Typenschildes

9 Siehe Bild

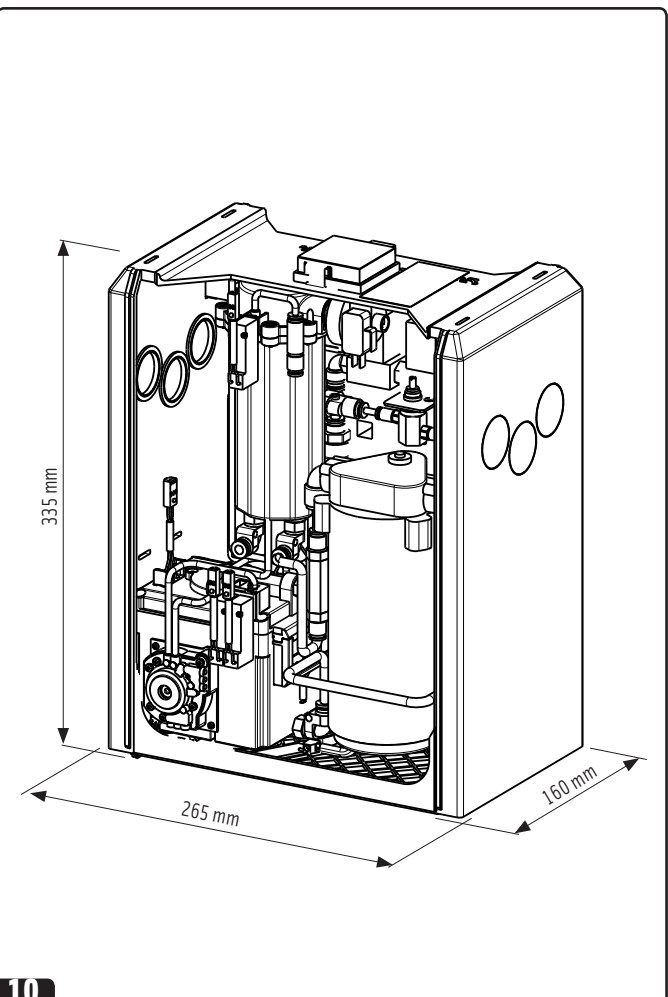
Das Typenschild ist an der Oberseite des Beistellgehäuses angebracht.

- 9.1 Gerätebezeichnung
- 9.2 Anschlussdaten
Einbaugerät (UN = 24 V AC)
Beistellgerät (UN = 230 V AC)
- 9.3 Max. Stromaufnahme
- 9.4 Max. Wasserdurchsatz
- 9.5 Zulässiger Wasserdruck
- 9.6 Seriennummer
- 9.7 Herstelleranschrift
- 9.8 CE-Konformitätszeichen

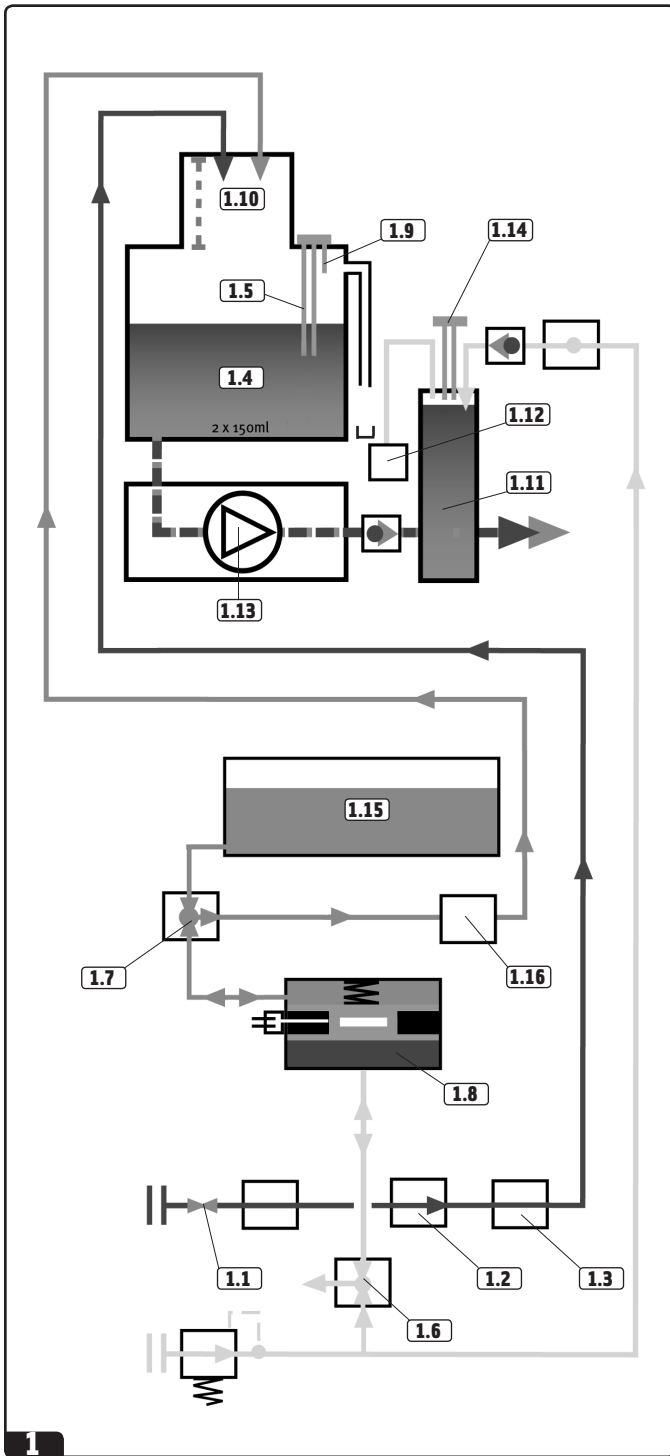


7. Technische Daten

Ausführungen	Beistell-/Einbauversion
Spannungsversorgung	230 V AC (Beistellgerät)/ 24 V AC (Einbaugerät)
Frequenz	50/60 Hz
Max. Stromaufnahme	100 mA (Beistellgerät)/ 1,2 A (Einbaugerät)
Zulässiger Wasserdruck	1 - 6 bar
Zulässiger Luftdruck	3,5 - 8 bar
Betriebsdruck (Wasser)	2,5 bar
Betriebsdruck (Luft)	3,5 bar
Max. Wasserdurchsatz	1 l/min
Desinfektionsmittel	GREEN&CLEAN WK Wasserstoffperoxid, 2%-ige Lösung
Mischungsverhältnis	1:85 Standardeinstellung 1:42 Intensiventkeimung
Gebrauchslösung	235 ppm
10 siehe Bild Abmessungen (H x W x D):	335 x 265 x 160 mm



DE



8. Funktionsbeschreibung

1 Siehe Bild

Nach dem Öffnen des Wasserhahnes (1.1) und Einschalten des Gerätes wird das Dosierventil 1 (1.2) und Sicherheitsventil 5 (1.3) geöffnet und 150 ml Wasser werden dem Mischbehälter (1.4) zugeführt.

Im Mischbehälter wird der Wasserpegel durch eine elektronische Füllstandsonde A (1.5) überwacht. Wird an genannter Sonde der Kontakt ausgelöst, öffnen die Magnetventile 2 (1.6) (Druckluft) und 3 (1.7) (GREEN&CLEAN WK). Infolgedessen bewirkt die druckluftbetriebene Doppelmembranpumpe (1.8), dass aus der Chemiefflasche ca. 1,75 ml Wasserstoffperoxid angesaugt und dem Mischbehälter beigemischt wird.

Sinkt der Wasserspiegel unter die Füllstandsonde A, öffnet das Dosierventil erneut bis die Überlaufsonde B (1.9) erreicht wird. Bei Erreichen dieser Sonde sind mittlerweile 300 ml Wasser dem Mischbehälter zugeführt worden. Nun öffnen die Magnetventile 2 und 3 erneut und mengen dem Mischbehälter weitere 1,75 ml Chemie bei. Somit ist sichergestellt, dass die erforderliche Konzentration der Desinfektionslösung kontinuierlich aufrechterhalten bleibt.

Im Mischbehälter ist der Wassereinfluss als freie Fallstrecke (1.10) ausgeführt, wodurch eine, von der DVGW (DIN 1988, Teil 4) vorgesehene Trennung der WEK vom Wasserversorgungsnetz, gewährleistet wird. Ein Rückfluss von verkeimtem oder mit Chemie versetztem Wasser zum Versorgungsnetz ist somit nicht mehr möglich.

Wird ein Verbraucher aktiviert, so fließt das Verbrauchsmedium vom Mischbehälter über den Druckbehälter (1.11) an die entsprechenden Bedarfsträger ab.

Im Druckbehälter sinkt somit der Wasserpegel, sowie demzufolge der Wasserdruck. Mittels einem am Druckbehälter angebrachten und auf 2,5 bar eingestellten Druckschalter (1.12) wird die Membranpumpe (1.13) in Gang gebracht. Diese Membranpumpe ist für die Entleerung des Mischbehälters bzw. die Befüllung des Druckbehälters, sowie für die Aufrechterhaltung des notwendigen Strömungsdrucks verantwortlich.

Ein Luftpolster, der sich im Druckbehälter befindet, kompensiert den Wasserstand. Falls erforderlich wird der Luftpolster mit Druckluft (Magnetventil 4) ausgeglichen - dies alles um einen stabilen Wasserstrahl für die Verbraucher zu gewährleisten. Die Luftpolstersonde C (1.14) sorgt für den gleichbleibenden Luftdruck.

Das Desinfektionsmittel wird aus der Chemiefflasche (1.15) angesaugt. Ein Desinfektionsmittelsensor (1.16) kontrolliert das Vorhandensein von Chemie. Kann kein Desinfektionsmittel mehr gefördert werden (z. B. weil die Flasche des Desinfektionsmittels leer ist) kommt es zu einer Störungsmeldung.



Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich METASYS GREEN&CLEAN WK verwendet werden darf, da die elektronische Sensorik darauf abgestimmt ist!

9. Montagevarianten

Durch die modulare Bauweise der Wasserentkeimung WEK lassen sich folgende Einbauvarianten realisieren:

2 Einbau in die Behandlungseinheit

Die direkte Integration der Wasserentkeimung in die Behandlungseinheit sollte als bevorzugte Lösung angewandt werden, da hierbei die Schlauch- und Druckluftwege zur WEK so kurz als möglich gehalten werden können.

In der Einheit ist für vibrationsfreie Aufhängung des Gerätes an tragenden Teilen der Behandlungseinheit zu sorgen.

Filter:

Wenn nicht schon in der Behandlungseinheit integriert, muss ein Vorfilter mit max. Maschenweite von 80 µm vor dem Wasseranschluss der WEK angebracht werden.

3 Aufstellung im Beistellgehäuse

Wenn ein direkter Einbau der Wasserentkeimung in die Behandlungseinheit nicht möglich ist, kann die Aufstellung auch im formschönen Beistellgehäuse erfolgen.

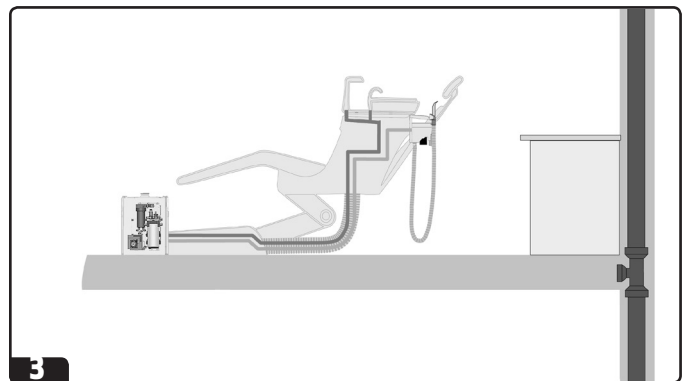
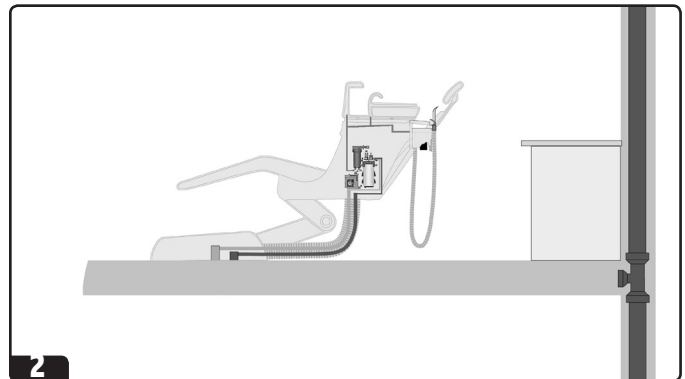
Das Gehäuse beansprucht nur eine geringe Stellfläche und sollte am Anschlusskasten der Behandlungseinheit montiert werden. Die externe Anzeige und ein Transformator sind im Gehäuse bereits integriert.

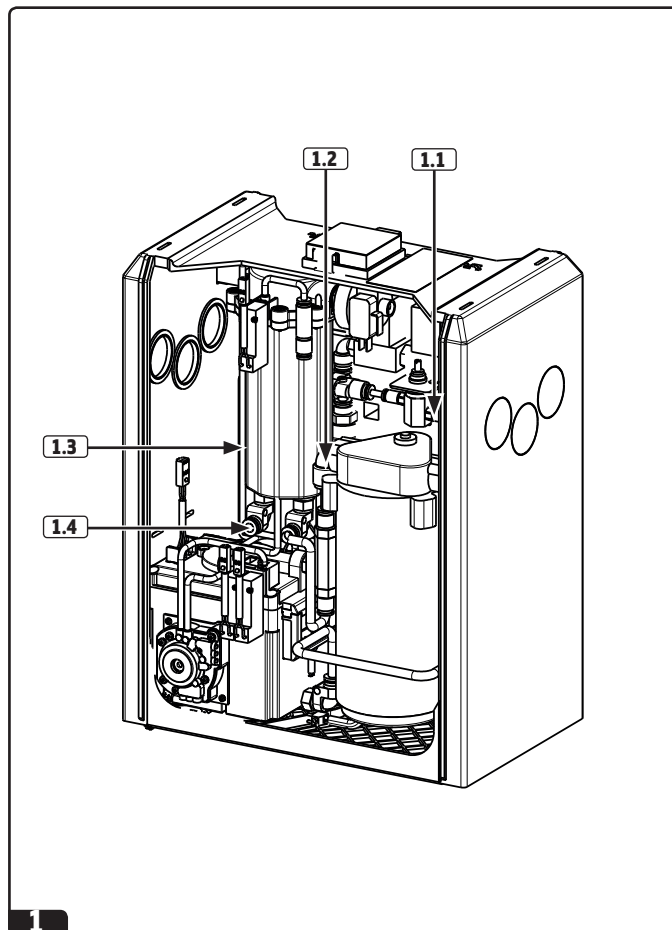
Hauptschalter:

Es ist sicherzustellen, dass der Anschluss der Stromversorgung nach dem Geräte-/Praxis Hauptschalter erfolgt.



Beachten Sie, dass bei ausgeschaltetem Gerät (Hauptschalter WEK auf AUS) der Transformator noch unter Spannung steht! Trennen Sie, bevor Sie etwaige Installationen bzw. Reparaturen durchführen, das Gerät durch den Geräte-/Praxis Hauptschalter vom Netz!





10. Schlauchanschlüsse

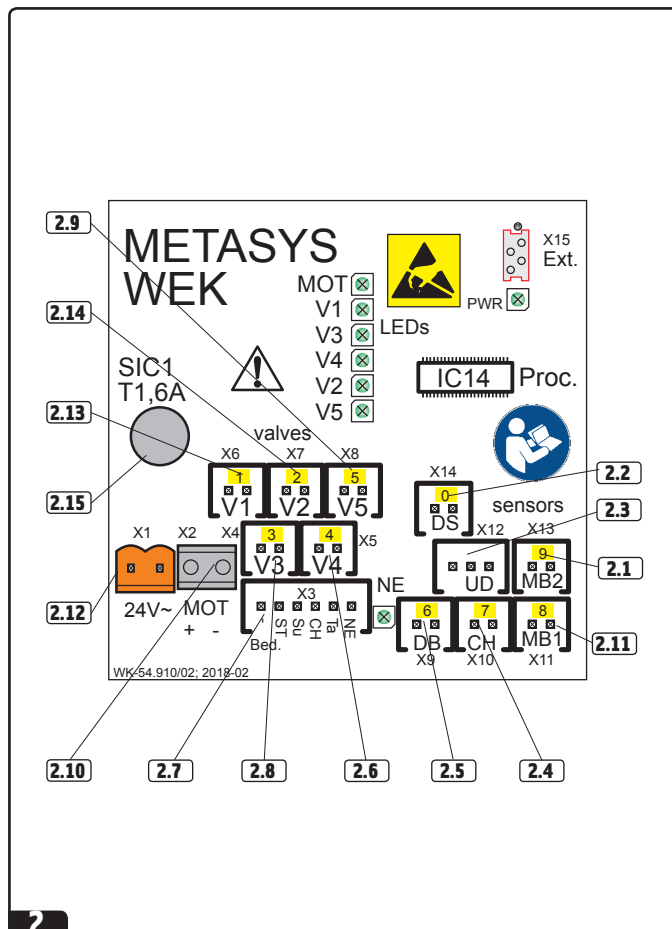
1 Siehe Bild

- 1.1 Druckluftanschluss**
Zulässiger Eingangsdruck: 3,5 - 8 bar
PUR-Schlauch
IDM = 2,5 mm / ADM = 4 mm
- 1.2 Wasseranschluss (Frischwasser)**
Zulässiger Eingangsdruck: 1-6 bar
PE/PA-Schlauch (mit KTW- Zulassung)
IDM = 4 mm / ADM = 6 mm
- 1.3 Anschluss Chemiefflasche**
PVC-Schlauch
IDM = 2 mm / ADM = 4 mm
- 1.4 Anschluss Wasserausgang (zu den Verbrauchern)**
PUR-Schlauch
IDM = 4 mm / ADM = 6 mm

11. Elektrische Anschlüsse

2 Siehe Bild

- 2.1** Überlaufsonde (gelb)
- 2.2** Druckschalter (rot)
- 2.3** Mischbehältersonde (gelb/rot/schwarz)
- 2.4** Desinfektionsmittelsensor (grün)
- 2.5** Füllstandsonde im Druckbehälter (blau)
- 2.6** Luftpolesterventil am Druckbehälter (schw.) MV4
- 2.7** Externe Anzeige
- 2.8** Chemieventil (schwarz) MV3
- 2.9** Wassersicherheitsventil 5 (braun)
- 2.10** Anschluss Pumpenmotor
- 2.11** Membranbruchsensoren (gelb)
- 2.12** Stromversorgung 24 V AC (orange)



Die Versorgungsspannung muss einem Sicherheitstransformator entnommen werden, der den Forderungen gemäß EN 60601-1 und EN 61558-2-6 entspricht.

- 2.13** Wasserdosierventil 1 (braun)
- 2.14** Druckluftventil (schwarz) MV2
- 2.15** Hauptsicherung MST250/T 1,6 A/UN 250 V/ ICN 35 A
(Sicherungen dürfen nur durch selben Typ ersetzt werden!)

Erklärung des Bedienteils

Praxispersonal, Techniker

12. Erklärung des Bedienteils

3 Siehe Bild

- 3.1** Kontrolllampe 1: betriebsbereit (grün)
- 3.2** Kontrolllampe 2: Störung (rot)
- 3.3** Kontrolllampe 3: Desinfektionsanzeige (gelb)
- 3.4** Alarm-RESET-Taste

4 Einschalten/Testroutine: Flackern des grünen Kontrollsignals **3.1**

Während des Einschaltvorgangs führt die WEK eine automatische Testroutine durch, bei der die Kontrolllampe 1 **3.1** schnell blinkt. Im Fehlerfall geht das Gerät nicht in Betrieb, der Fehler wird am Bedienteil angezeigt (siehe unten). Nach erfolgreichem Test leuchtet die Kontrolllampe 1 konstant und das Gerät ist betriebsbereit.

5 Aufleuchten des grünen **3.1** und gelben **3.3** Kontrollsignals, sowie Ertönen des Signaltons



Ursache: Chemiesensor zeigt an, dass keine Entkeimung des Brauchwassers durchgeführt wird!

Maßnahme: Wechsel der Chemiefflasche (siehe hierzu Seite 10)! Kann die Chemiefflasche nicht sofort gewechselt werden, muss die RESET-Taste gedrückt werden, um den Dauerton zu deaktivieren. Das Gerät bleibt funktionstüchtig, der Arbeitsablauf des Zahnarztes wird somit nicht unterbrochen. Ein kurzer Signalton ertönt jedoch weiterhin periodisch. Falls die Fehlermeldung nur durch eine Luftblase verursacht wurde, erlischt sie beim nächsten Versuch von alleine.

Es erfolgt aber solange keine Entkeimung mehr, bis die leere Chemiefflasche durch eine gefüllte ersetzt wird (siehe Seite 10).

6 Aufleuchten des grünen **3.1** und Flackern des roten **3.2** Kontrollsignals, sowie Ertönen des Signaltons



Ursache: Füllstandsonde im Mischbehälter verschmutzt, oder keine Wasserzufuhr!

Maßnahme: Überprüfen Sie zuerst, ob der Hauptwasserhahn bzw. die Wasserzuleitung geöffnet ist! Mischbehältersonde reinigen oder ersetzen (siehe Seite 11).

Folge: Es werden alle Ventile und die Pumpe abgeschaltet. Der Signalton ist mit der RESET-Taste abschaltbar. Nach Beheben der Ursache kann die WEK nur durch Aus- und Einschalten wieder aktiviert werden.

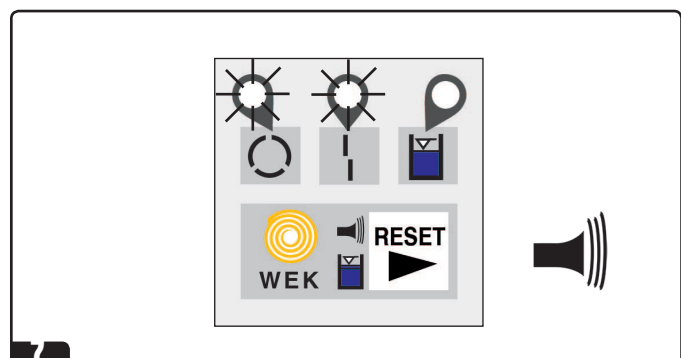
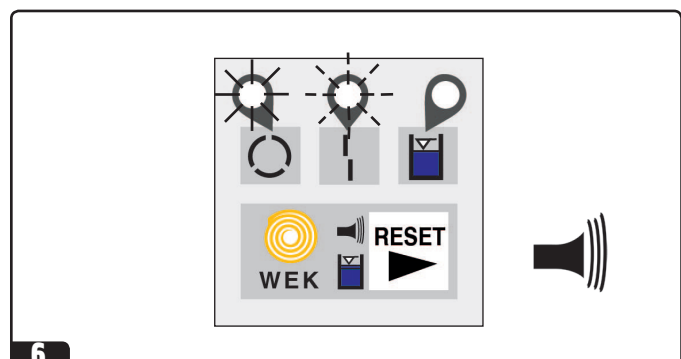
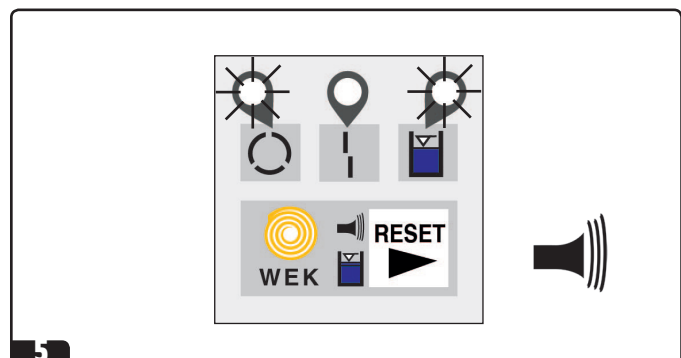
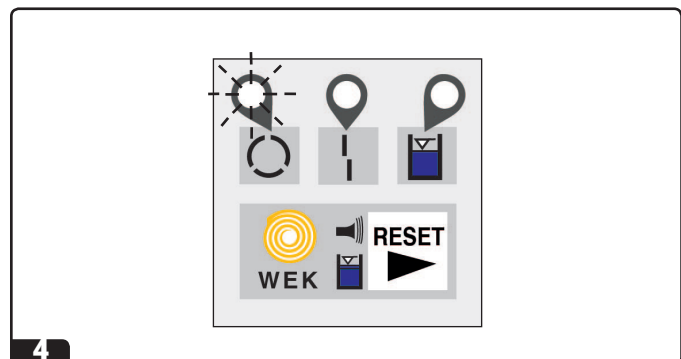
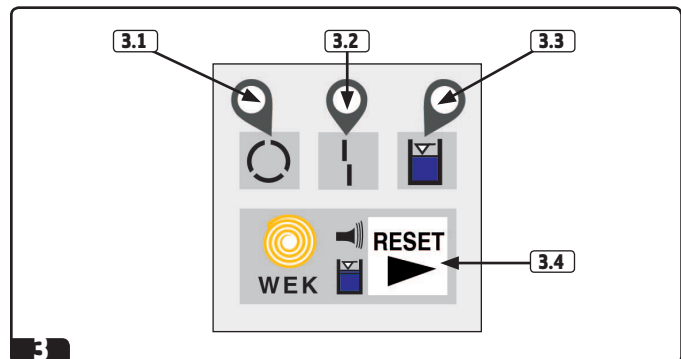
7 Aufleuchten des grünen **3.1** und des roten **3.2** Kontrollsignals, sowie Ertönen des Signaltons



Ursache: Defekte Doppelmembranpumpe, oder Überlauf!

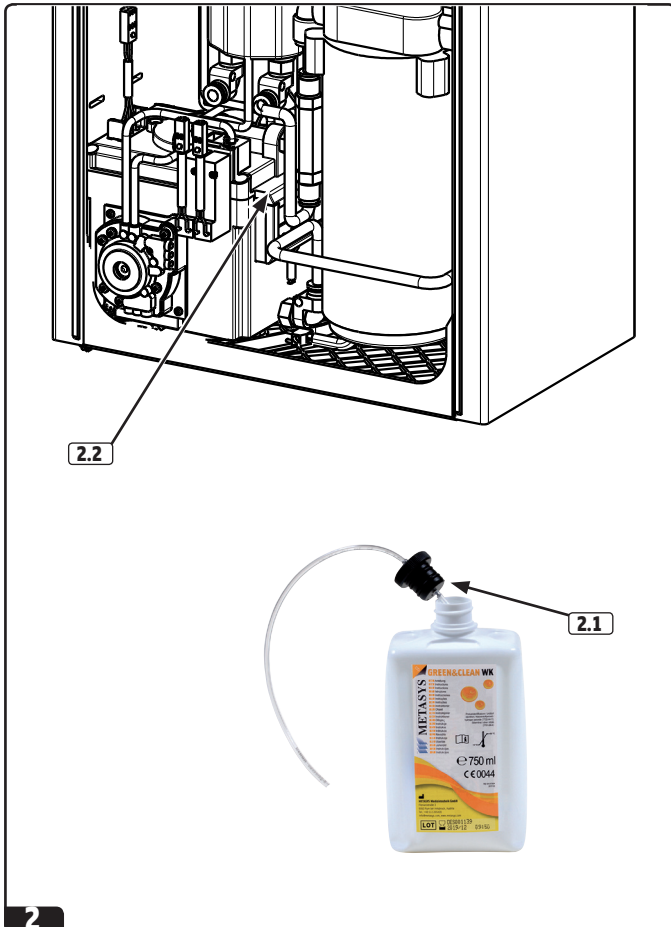
Maßnahme: Überlaufsonde reinigen. Doppelmembranpumpe und Platine überprüfen (siehe Seite 11).

Folge: Es werden alle Ventile und die Pumpe abgeschaltet. Der Signalton ist mit der RESET-Taste abschaltbar. Nach Beheben der Ursache kann die WEK nur durch Aus- und Einschalten wieder aktiviert werden.





1



13. Desinfektionsmittel

Siehe Bild

Zur Desinfektion wird eine mit Silber angereicherte, 2%-ige Wasserstoffperoxidlösung, GREEN&CLEAN WK, verwendet. Konzentrate auf Basis von Wasserstoffperoxid sind auf Grund ihrer starken bakteriziden und fungiziden Wirkung besonders zur Keimreduktion von Brauchwasser geeignet. Zudem weist Wasserstoffperoxid ein hervorragendes Verhältnis zwischen möglichen Gefährdungen und desinfizierender Wirksamkeit auf und stellt keinerlei Risiko für den Patienten dar.

Bei jedem Desinfektionsvorgang innerhalb des METASYS - Wasserentkeimungssystems wird den 150 ml Wasser im Mischbehälter eine bestimmte Menge desinfizierender Lösung beigegeben. Die zu einer umfassenden Entkeimung notwendige Konzentration von 0,0235% wird erreicht.

Ist die GREEN&CLEAN WK - Flasche gänzlich entleert, erscheint auf der externen Anzeige eine Fehlermeldung, dass keine Desinfektionslösung mehr gefördert werden kann. Die entleerte Flasche ist von der entsprechenden Kanüle des Wasserentkeimungsapparates zu lösen und mit einer gefüllten zu ersetzen.



Es wird darauf hingewiesen, dass nur mit GREEN&CLEAN WK die Konzentration zu einer umfassenden Entkeimung erreicht wird!

GREEN&CLEAN WK - Nachfüllset		Bestellnummer
1.1	4 x 750 ml Flaschen	60040100-1
1.2	6 x 1000 ml Flaschen	60040101

Das GREEN&CLEAN WK - Nachfüllset kann direkt bei Ihrem Dentaldepot bestellt werden!

Sicherheitshinweise: Von Kindern fernhalten! Bei Augenkontakt gründlich mit Wasser ausspülen! Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abwaschen! GREEN&CLEAN WK bei Raumtemperatur (oder 5° bis max. 30° C) und lichtgeschützt lagern!

Zusammensetzung: Wasserstoffperoxid, Silber, weniger als 0,1% Stabilisatoren und Wasser.

Bitte beachten Sie für weitere Informationen das entsprechende Sicherheitsdatenblatt!

14. Wechsel der Chemiefflasche

Siehe Bild

Nehmen Sie die leere Chemiefflasche aus dem Gerät. Durch leichtes Ziehen kann der aufgesteckte Verschluss und der mit ihm verbundene Schlauch, welcher in die Flasche reicht, entfernt werden (2.1). Nach dem Entfernen des Schraubverschlusses an der neuen Chemiefflasche wird der Schlauch wieder in diesen eingeführt und der Verschluss (2.1) aufgedrückt. Danach ist die Flasche wieder in das Gerät zu stellen, wobei darauf zu achten ist, dass der Schlauch an dem Anschluss für die Chemie (2.2) aufgesteckt ist.

15. Pflege und Reinigung

3 Zusatzprogramme

Automatische Entleerung: Um das Gerät im Betrieb entleeren zu können, muss die RESET-Taste **3.4** für 8 sec. (Kontrolllampe 1 **3.1** blinkt) bis zum zweiten Piepston gedrückt werden. Die grüne Kontrolllampe 1 blinkt dann langsam. Vorrats- und Druckbehälter sind leer, wenn kein Wasser mehr am Instrument bzw. Mundglasfüller herauskommt. Nun kann die WEK entweder ausgeschaltet, oder durch 8 sec. langes Drücken der RESET-Taste der Normalbetrieb wieder aktiviert werden.

Intensiventkeimung: Um die Konzentration der Chemie bei Bedarf zu erhöhen, kann durch 4 sec. langes Drücken der RESET-Taste **3.4** (Kontrolllampe 1 **3.1** blinkt) bis zum ersten Piepston die Intensiventkeimung aktiviert werden. Während dieses Vorganges leuchtet die Kontrolllampe 1 **3.1** und die Kontrolllampe 3 **3.3** flackert. Bei der nächsten Chemiedosierung werden zuerst 3, und bei den darauf folgenden 4 Dosierungen jeweils 2 Takte Chemie zugeführt. Die abschließende Dosierung erhält keine Chemie, damit bei Beendigung der Intensiventkeimung wieder die normale Chemiekonzentration gegeben ist. Nach der Intensiventkeimung erlischt die Kontrolllampe 3 und ein kurzes Summersignal ertönt – die WEK ist wieder im Normalbetrieb.

4 Füllstandsonde im Mischbehälter herausnehmen und reinigen/ersetzen (siehe Bild)

- Hauptschalter ausschalten
- Chemiefflasche entfernen
- Halblech durch Anheben entfernen
- Sonde vorsichtig nach oben herausziehen
- Sonde reinigen/tauschen, Platine überprüfen
- Anschließend die Sonde wieder in den Mischbehälter stecken **4.1**
- Halblech wieder einrasten
- Chemiefflasche in das Gerät stellen
- Hauptschalter einschalten

5 Überlaufsonde am Mischbehälter kontrollieren (siehe Bild)

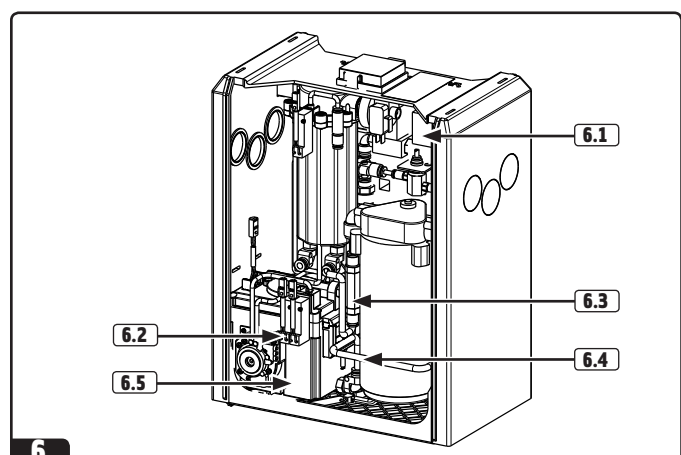
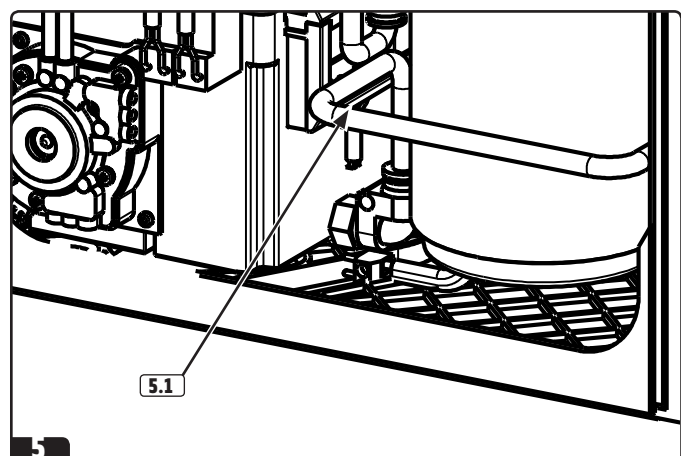
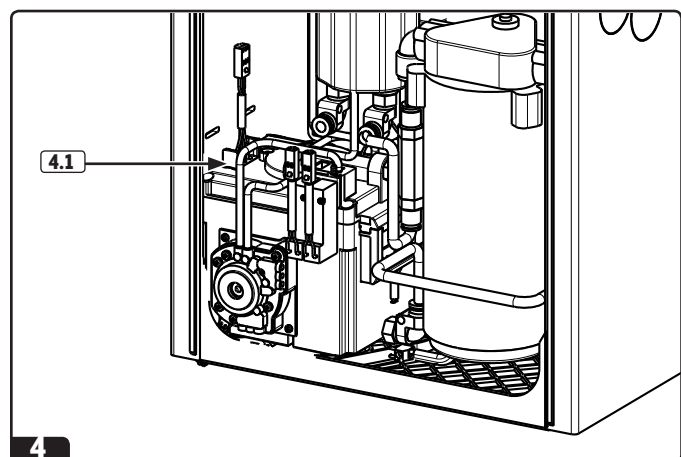
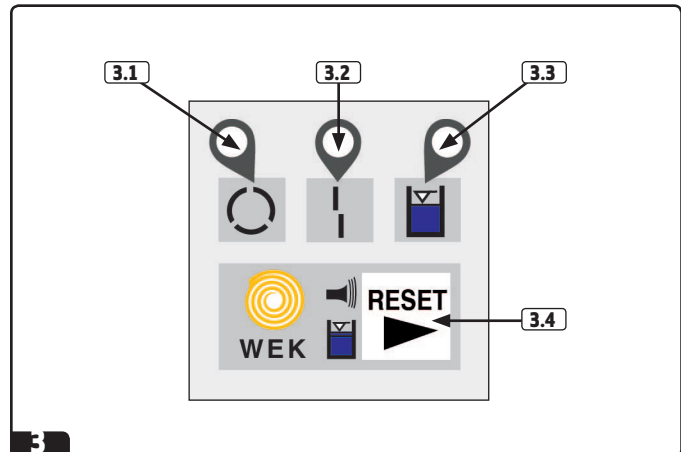
- Hauptschalter ausschalten
- Überlaufsonde **5.1** reinigen bzw. trocknen, Platinenanschlüsse kontrollieren (siehe Seite 8)
- Doppelmembranpumpe und Platine überprüfen
- Hauptschalter einschalten

16. Service und Wartung

6 1-Jahres-Service / 4-Jahres-Service

Ein jährliches Service der Wasserentkeimung WEK (Servicekit Art.-Nr. 50050115) ist vorgeschrieben. Dieses Service beinhaltet eine komplette Funktionskontrolle des Gerätes, Kontrolle (ggf. Austausch) des Wasserdosierventils **6.1**, den Austausch der Magnetventile **6.2**, des Wassersrückschlagventils **6.3**, der Schläuche **6.4** und des Feinfilters. Ebenfalls ist eine Kontrolle und Reinigung des Mischbehälters **6.5** und der darin befindlichen Sonden durchzuführen, siehe Punkt 4 und 5.

Alle 4 Jahre ist das „4-Jahres-Service“ (Servicekit Art.-Nr. 50050129) durchzuführen. Hier muss zudem der Deckel des Mischbehälters getauscht werden.



1. Index

The header on each page defines the user group particular information is aimed at.

Chapter	Page
1. Index	2
2. Explanation of the pictograms	2
3. General information	3
4. Application	4
5. Construction	4
6. Explanation of the type plate	5
7. Technical data	5
8. Functional description	6
9. Installation options	7
10. Hose connections	8
11. Electrical connections	8
12. Description of the control unit	9
13. Disinfectant	10
14. Changing the chemical bottle	10
15. Maintenance and cleaning	11
16. Service	11

2. Explanation of the pictograms

 Information

 Caution!

 General warning sign

 Refer to instruction manual/booklet

General information

Practice personnel, technicians

3. General information



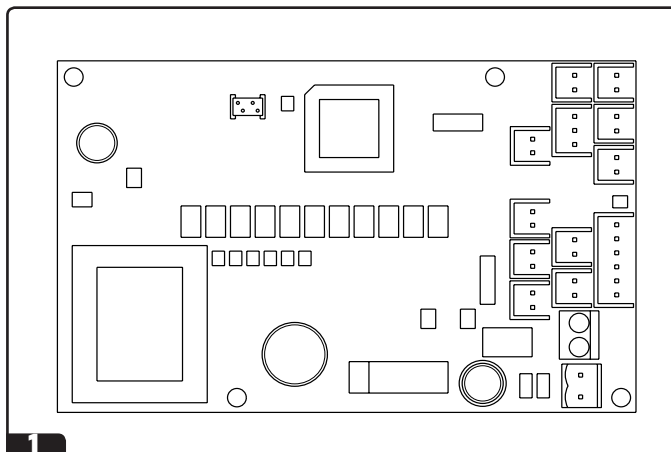
The safety, reliability and performance of the appliance is only guaranteed by METASYS if the following instructions are observed:

- Assembly, alterations or repairs may exclusively be carried out by authorized service personnel in compliance with EN Standard 60601-1 (International Standard for Medical Electrical Apparatus, in particular Part 1: General Rules for Safety).
- The electrical installation must comply with the regulations of the IEC (International Commission for Electrical Engineering).
- The apparatus must exclusively be used in conformity with the instructions for installation, operation and maintenance.
- Only original parts may be used for repairs or replacements.
- All the guidelines provided by the manufacturer on the correct use of the water decontamination system WEK must be followed.
- After commissioning, complete the proof of installation at the front page of this manual and send this to METASYS in order to define the warranty period.
- All inspection and service work must be entered into the device documentation at the first pages of this manual
- When requested by an authorized engineer, METASYS agrees to make all documents available for the use of technically qualified service personnel.
- METASYS accepts no responsibility for damages caused due to external factors, such as wrong installation, improper use of the apparatus or unauthorized technical intervention.
- Users must study equipment and assure themselves of its good condition before every use.

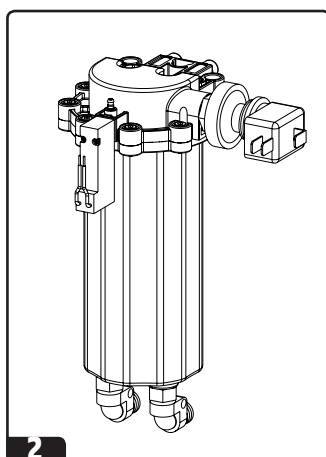


The equipment is not suitable for use in explosive or combustible environment.

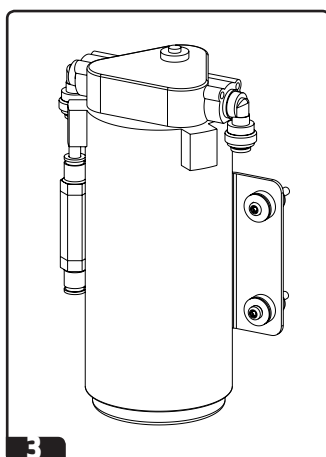
EN



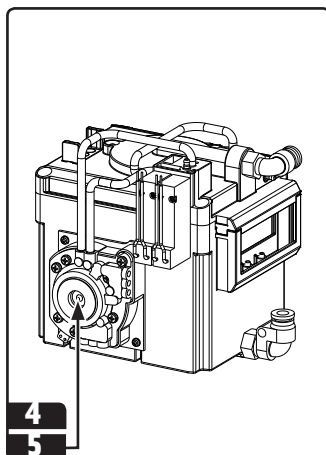
1



2

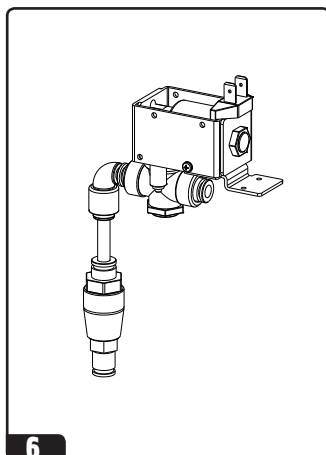


3

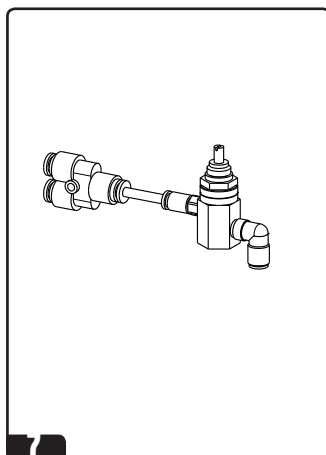


4

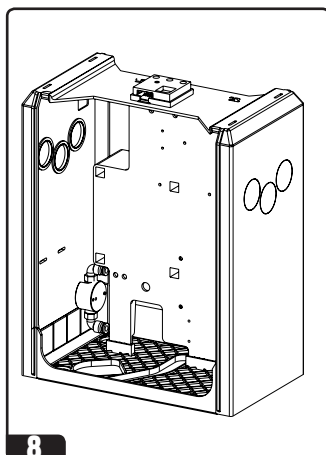
5



6



7



8

4. Application

The METASYS water decontamination system (WEK) is a system which enables decontamination of the water supply and pipes using the special disinfectant GREEN&CLEAN WK.

In addition to its primary water decontamination function, the WEK also has a cascade (with DVGW-registration) to guarantee the separation of decontaminated water from tap water.

The WEK is used to supply water-bearing apparatuses and instruments (syringe, turbine, water glass filler, etc.) with decontaminated water.

The METASYS water decontamination system supplies all consumers of the dental unit. Their water consumption averages at:

- **syringe:** 100 - 130 ml / minute
- **turbine, handpiece and angle piece:** 50 - 70 ml / minute
- **water glass:** 150 ml / glassfull

5. Construction

To ensure optimal user and service friendliness, the water decontamination system consists of several **modules**:

- 1 Module 1** Electronic control system
- 2 Module 2** Pressure container; this generates the water pressure. In addition to the container, this module contains a magnetic valve, a pressure switch and a check valve
- 3 Module 3** Membrane pump; includes pump and check valve
- 4 Module 4** Mixing container; here, water is mixed with the disinfectant (after the cascade section). This module includes the container, filling and overflow sensor, 2 magnetic valves and the disinfectant sensor
- 5 Module 5** Double membrane pump and membrane break sensor
- 6 Module 6** Water unit; consists of a flow rate limiter and dosing valves
- 7 Module 7** Compressed air unit; this is a pressure regulator
- 8 Module 8** Housing (optional); consisting of housing, mounting plate, main water tap with prefilter (80 µm), transformer and main tap

Explanation of the type plate · Technical data

Practice personnel, technicians

6. Explanation of the type plate

9 See illustration

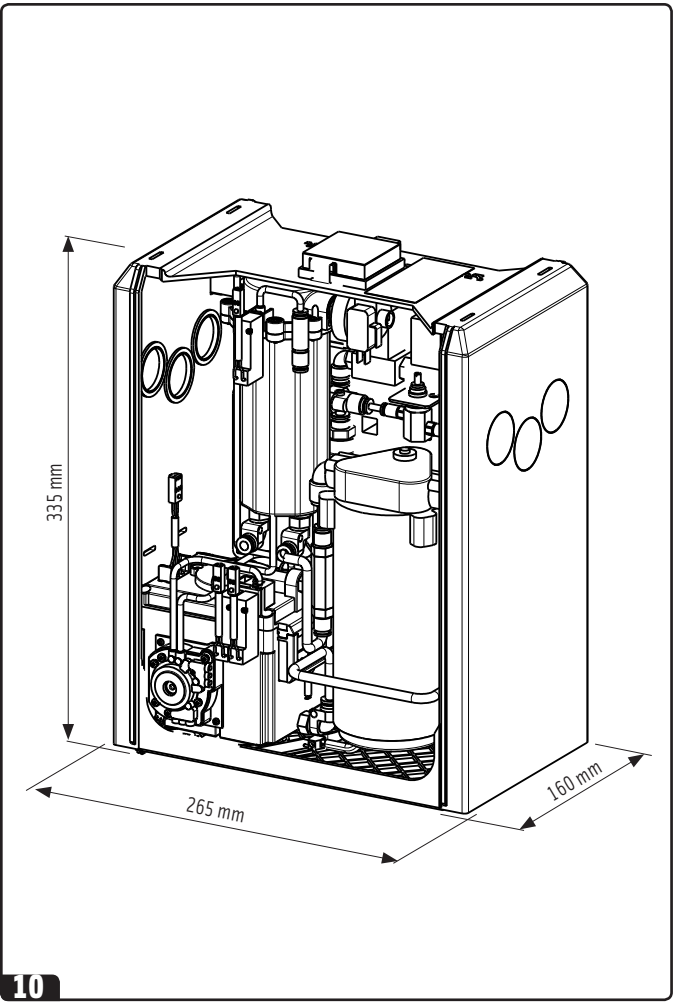
The type plate is attached to the top of the auxiliary housing.

- 9.1 Equipment type name
- 9.2 Mains supply data
Built-in unit (UN = 24 V AC)
Floor model (UN = 230 V AC)
- 9.3 Maximum power consumption
- 9.4 Maximum water flow rate
- 9.5 Permitted water pressure
- 9.6 Serial number
- 9.7 Address of manufacturer
- 9.8 CE conformity mark



7. Technical data

Versions	floor model / built-in unit
Voltage	230 V AC (floor model)/ 24 V AC (built-in unit)
Frequency	50/60 Hz
Maximum power consumption	100 mA (floor model)/ 1.2 A (built-in unit)
Permitted water pressure	1 - 6 bar
Permitted air pressure	3.5 - 8 bar
Operating pressure (water)	2.5 bar
Operating pressure (air)	3.5 bar
Maximum water flow rate	1 l/min
Disinfectant	GREEN&CLEAN WK hydrogen peroxide, 2% solution
Mixing ratio	1:85 standard setting, 1:42 intensive decontamination
Working solution	235 ppm
10 see figure Dimensions (H x W x D)	335 x 265 x 160 mm

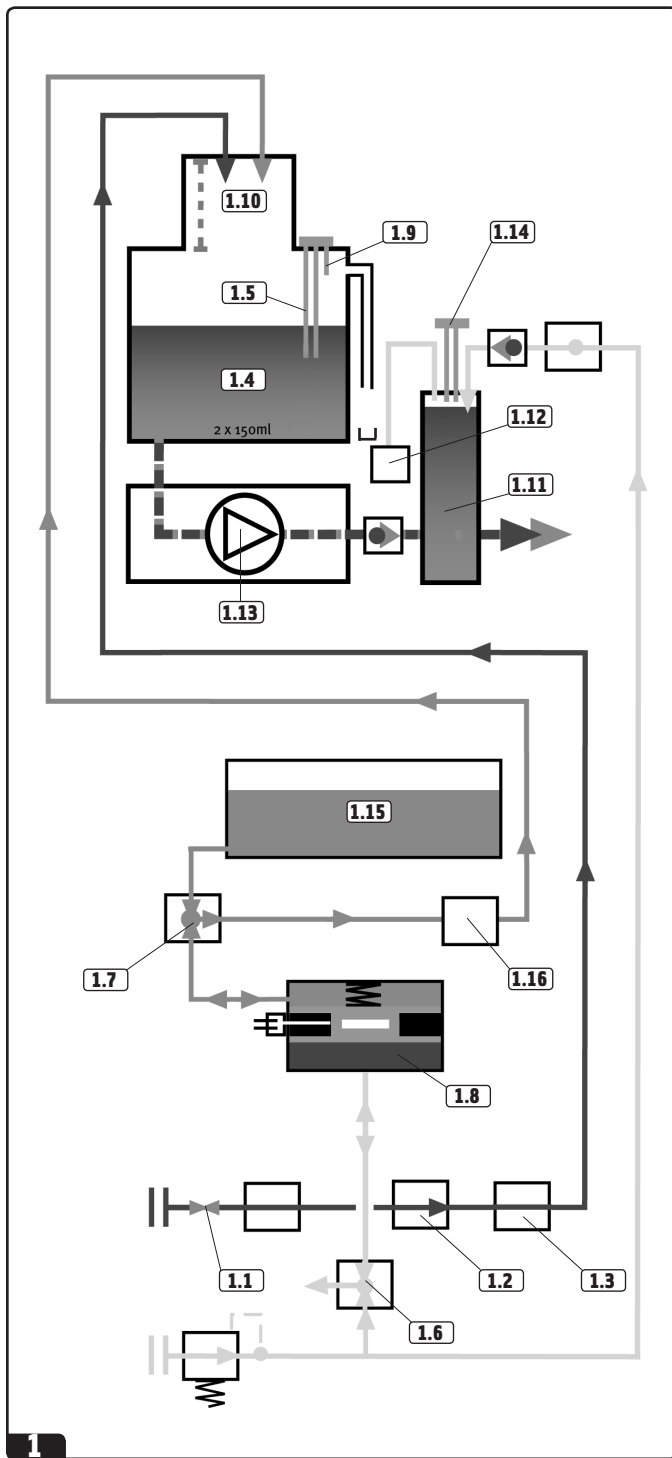


EN

Functional description

Practice personnel, technicians

EN



8. Functional description

1 See illustration

When the water tap **1.1** is opened and the system is switched on, the dosing valve **1.2** and the safety valve **5 1.3** open and 150 ml water are supplied to the mixing container **1.4**.

The water level in the mixing container is monitored by an electronic probe A **1.5**. Once the contact on the probe is set off, the magnetic valves **2 1.6** (compressed air) and **3 1.7** (GREEN&CLEAN WK) open. This activates the compressed air driven double-membrane pump **1.8**, causing approx. 1.75 ml hydrogen peroxide to be withdrawn from the chemical bottle and added to the mixing container.

If the water level drops below probe A, the dosing valve opens again until overflow probe B **1.9** is reached. By the time the water reaches this probe, the mixing container has been filled with 300 ml of water. Magnetic valves **2** and **3** open again, and add another 1.75 ml of chemical to the mixing container. This ensures that the required concentration of disinfectant in the solution is continuously maintained.

In the mixing container, the water inlet is in the form of a cascade **1.10**, ensuring that the WEK is separated from the water supply as required by the DVGW (German Gas and Water Association) (DIN 1988, Part 4). This ensures that water contaminated with microorganisms or mixed with chemicals cannot flow back into the water supply system. If a water-fed consumer is activated, the decontaminated water flows from the mixing container, via the pressure container **1.11** to the appropriate instrument.

Naturally, this causes the water level in the pressure container to drop, together with the water pressure. A pressure switch **1.12**, fitted to the pressure container and adjusted to 2.5 bar, activates the membrane pump **1.13** which is responsible for emptying the mixing container, filling the pressure container and maintaining the required water flow pressure.

An air cushion in the pressure container compensates the water level. If necessary, the air cushion is topped up with compressed air (magnetic valve **4**) - all this is done to ensure a stable water jet for the instrument. The air cushion probe C **1.14** ensures that the air pressure is kept constant.

The disinfectant is withdrawn from the chemical bottle **1.15**.

A disinfectant sensor **1.16** controls the availability of the chemical. If no more chemical can be withdrawn (e.g. the bottle is empty), an error message occurs.



Please note that only METASYS GREEN&CLEAN WK may be used, as the electrical sensors are adjusted to this product!

Installation options

Technicians

9. Installation options

The modular design of the WEK Water Decontamination System allows the following installation options:

2 Integration into the treatment unit

Direct integration of the WEK Water Decontamination System into the treatment unit is the preferred option in order to keep the water and compressed air pipes supplying the WEK as short as possible.

Care should be taken to ensure vibration-free attachment of the unit to weight-bearing parts of the treatment unit.

Filter:

If not already integrated into the treatment unit, a filter with maximum mesh size of 80 µm must be applied before the water supply connection of the WEK.

3 Integration in the auxiliary housing

If the direct integration of the water decontamination system into the dental treatment unit is not possible, it can be installed as a floor model with a shapely housing.

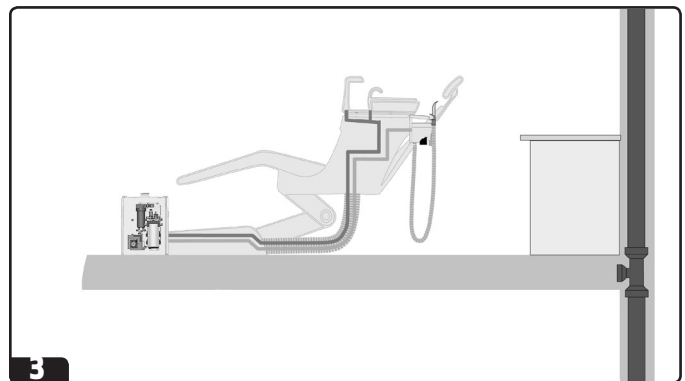
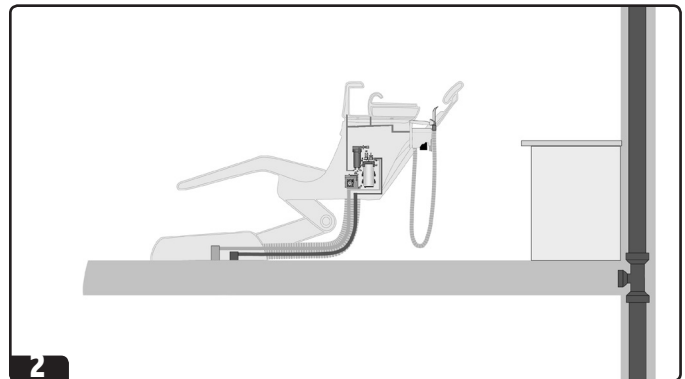
The housing requires only a minimum amount of floor space and should be mounted onto the junction box of the treatment unit. The external display and a transformer are already incorporated into the housing.

Main switch:

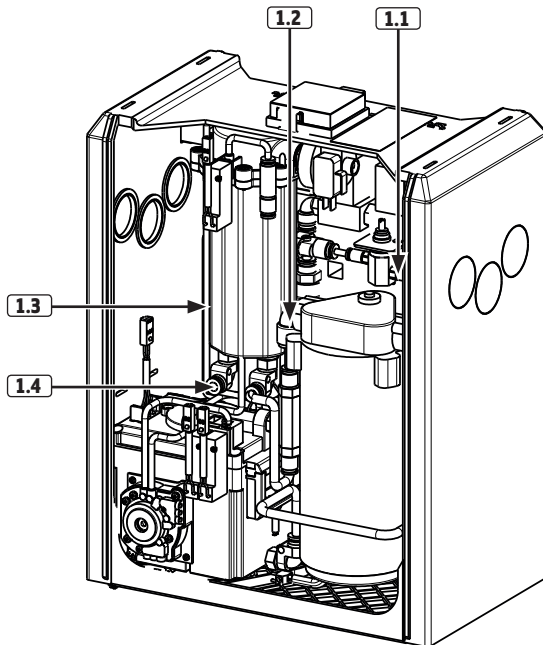
It must be ensured that the power supply is connected downstream of the main instrument/ practice switch.



Please note that the transformer is still energised if the main switch of the unit is turned off! The unit has to be disconnected from the power supply with the main instrument/practice switch, before any installations or repairs are performed!



EN



10. Hose connections

1 See illustration

1.1 Compressed air connection

Permitted pressure at entry: 3.5 - 8 bar

PUR tubing

I.D. = 2.5 mm / O.D. = 4 mm

1.2 Water connection (fresh water)

Permitted pressure at entry: 1-6 bar

PA tubing (with KTW authorisation)

I.D. = 4 mm / O.D. = 6 mm

1.3 Chemical bottle connection

PVC tubing

I.D. = 2 mm / O.D. = 4 mm

1.4 Connection to the water outlet (supply of instruments)

PUR tubing

I.D. = 4 mm / O.D. = 6 mm

11. Electrical connections

2 See illustration

2.1 Overflow sensor (yellow)

2.2 Pressure switch (red)

2.3 Mixing container probe (yellow/red/black)

2.4 Disinfectant sensor (green)

2.5 Level monitor in the pressure container (blue)

2.6 Air cushion valve on the pressure container (black) MV 4

2.7 External display

2.8 Chemical valve (black) MV3

2.9 Water safety valve 5 (brown)

2.10 Pump motor connection

2.11 Membrane break sensor (yellow)

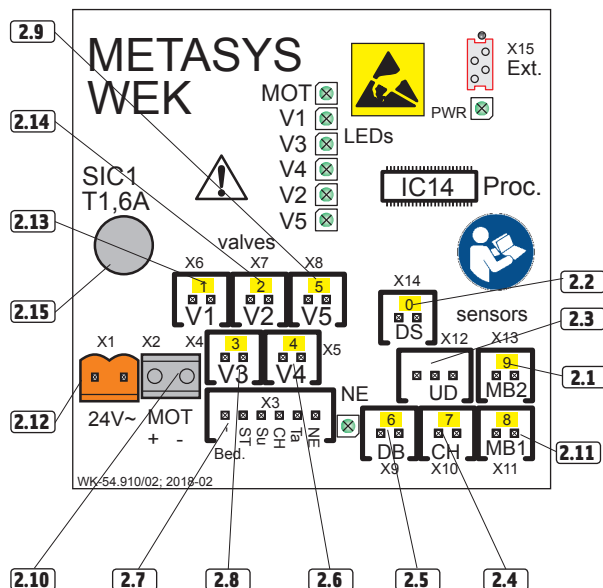
2.12 Power supply plug 24 V AC (orange)

Warning: The power voltage must be supplied by a transformer which meet the specifications of EN 60601-1 and EN 61558-2-6.

2.13 Water dosage valve 1 (brown)

2.14 Compressed air valve (black) MV2

2.15 Main fuse MST250/T 1,6 A/UN 250 V/ ICN 35 A (replace with same type only!)



Description of the control unit

Practice personnel, technicians

12. Description of the control unit

3 See illustration

- 3.1** Control light 1: Ready for use (green)
- 3.2** Control light 2: Error (red)
- 3.3** Control light 3: Disinfectant sensor (yellow)
- 3.4** Alarm RESET button

4 Switch on/checking routine: The green control signal **3.1** flashes

After having switched on the WEK it automatically performs a test routine. During this procedure control signal 1 **3.1** is blinking fast. If an error occurs, the unit is not activated and the error is shown at the operating unit (see below). After the successful completion of the test routine, control signal 1 lights constantly and the unit is ready for operation.

5 The green control signal **3.1** and the yellow signal **3.3** are illuminated, as well as sound of the alarm:



Cause: Disinfectant sensor indicates that the process water is not being decontaminated!

Action: Change the chemical bottle (see page 10)!

If the chemical bottle cannot be changed immediately, the RESET button must be pressed to deactivate the continuous alarm. The unit remains fully functional and does not interrupt the dentist's work. However, a short signal tone still sounds periodically. In case the error had been caused by an air bubble it will be gone at the next attempt.

However, no decontamination takes place until the empty chemical bottle is replaced with a full one (see page 10).

6 The green control signal **3.1** is illuminated and the red signal **3.2** flashes, the alarm tone sounds:



Cause: Level monitor in the mixing container is contaminated, or no water supply!

Action: First of all, check if the main water tap and water inlet pipe are open! Clean or replace the mixing container probe (see page 11).

Consequence: All valves and the pump are switched off. The alarm tone can be switched off by pressing the RESET button. After resolving the problem the WEK can only be reactivated by switching the unit off and on.

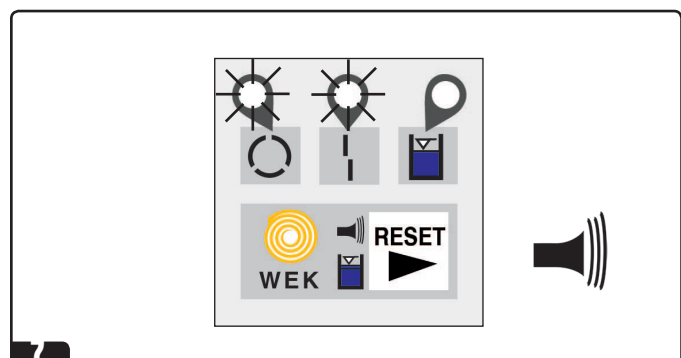
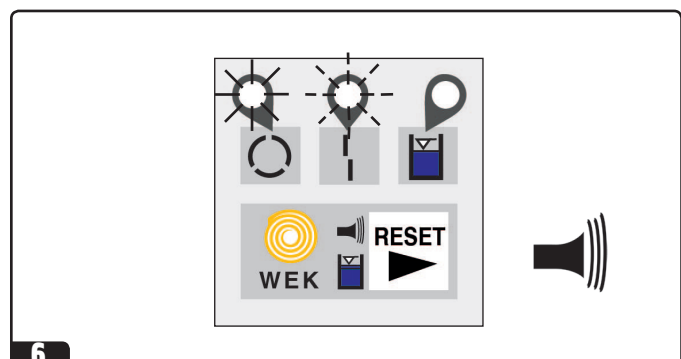
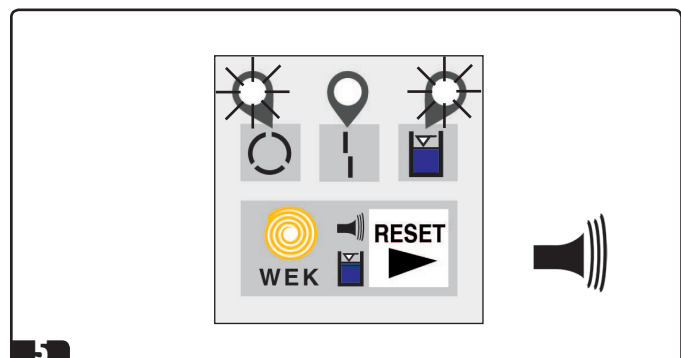
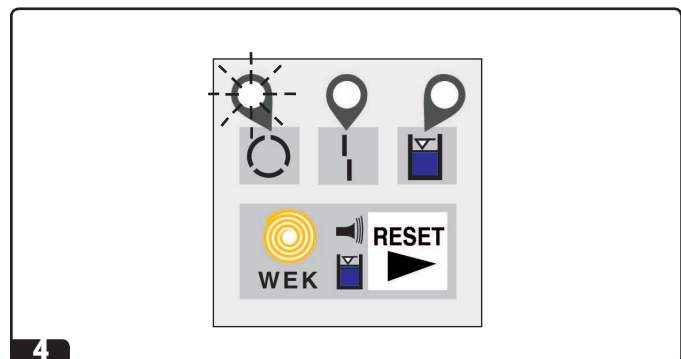
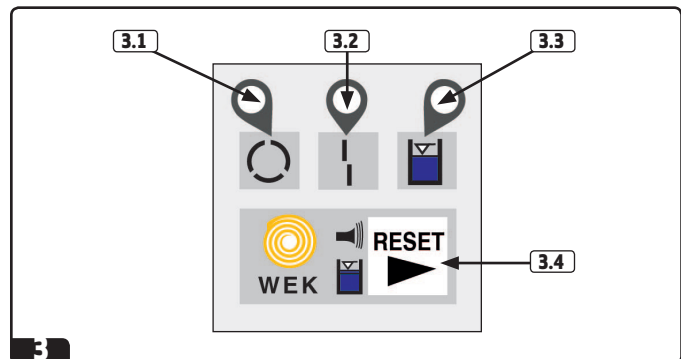
7 The green control signal **3.1** and the red signal **3.2** are illuminated, the alarm tone sounds:



Cause: Defect of the double membrane pump, or overflow!

Action: Clean the overflow sensor. Check the double membrane pump and the electronic control system (see page 11).

Consequence: All valves and the pump are switched off. The alarm tone can be switched off by pressing the RESET button. After resolving the problem the WEK can only be reactivated by switching the unit off and on.



EN

Disinfectant · Changing the chemical bottle

Practice personnel, technicians

EN



1.1



1.2

13. Disinfectant

 See illustration

GREEN&CLEAN WK, a 2% hydrogen peroxide solution with added silver, is used as the disinfectant. Due to their potent bactericidal and fungicidal action, hydrogen peroxide-based concentrates are particularly suitable for reducing microorganism levels in process water. The ratio of disinfection efficacy and potential risks of hydrogen peroxide are excellent, which means they present no risk to the patient.

During each disinfecting cycle of the METASYS water decontamination system, a designated amount of disinfectant is added to the 150 ml of water in the mixing container. This is how the 0.0235% concentration required for broad-spectrum disinfection is prepared.

Once the GREEN&CLEAN WK bottle is completely empty, an error signal appears on the external display, stating that no more disinfectant can be drawn. The empty bottle needs to be disconnected from the cannula of the water decontamination device and replaced with a full one.



Please note that only GREEN&CLEAN WK provides the concentration required for broad spectrum disinfection.

GREEN&CLEAN WK - refill sets		Order numbers
1.1	4 x 750 ml bottles	60040100-1
1.2	6 x 1000 ml bottles	60040101

The GREEN&CLEAN WK refill set can be ordered directly from your dental depot!

Safety precautions: Keep out of the reach of children. In case of contact with eyes, rinse immediately with plenty of water. In case of contact with skin, wash immediately with plenty of water. Store GREEN&CLEAN WK at room temperature (or 5°C - max. 30°C) and protected from light!

Composition: water, hydrogen peroxide, silver and less than 0.1% stabilisers

Please refer to the safety data sheet for further information!

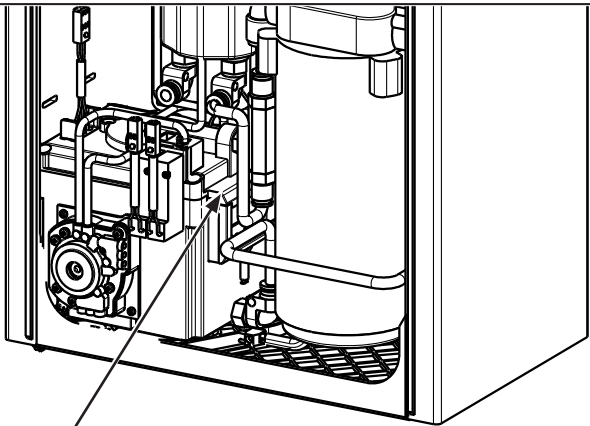
14. Changing the chemical bottle

 See illustration

Remove the empty bottle from the device. Pull gently on the closure and the attached tube reaching into the bottle to remove the bottle **2.1**.

After having removed the screw cap of the new bottle insert the tube into the bottle and press the closure onto it **2.1**.

Afterwards place bottle back into the device. Ensure that tube is connected to the chemical port **2.2**.



2.2



2.1

15. Maintenance and cleaning

3 Additional programs

Automatic emptying: To empty the unit during operation keep the RESET button **3.4** pressed for approx. 8 sec. (control signal 1 **3.1** flashes) until a second acoustic signal is activated. Then the green control signal 1 flashes slowly. Reservoir and pressure container are empty as soon as no more water comes out at instruments or water glass filler. The WEK can now either be switched off, or the normal operation can be activated by keeping the RESET button pressed for another 8 sec.

Intensive decontamination: If required, the concentration of the chemical may be increased. The intensive decontamination can be activated by holding down the RESET button **3.4** (control signal 1 **3.1** flashes) for approx. 4 sec. until the first acoustic signal is activated. While this procedure is taking place control signal 1 **3.1** flashes and signal 3 **3.3** is illuminated. With the next chemical dosing operation, 3 doses of concentrate will be delivered, followed by 2 doses each in the next 4 dosing operations. No chemical will be added to the final dosing to ensure normal concentration after the intensive decontamination. Control signal 3 stops after the intensive decontamination and a short acoustic signal is activated. The WEK returns into normal operation.

4 Remove water level probe from the mixing container and clean or replace (see illustration)

- Switch off main switch.
- Remove bottle.
- Remove retaining plate by lifting.
- Carefully pull probe up and out.
- Clean or replace probe. Check the electronic control system.
- Afterwards place the probe back into the mixing container **4.1**
- Snap in retaining plate.
- Place chemical bottle into unit.
- Switch on main switch.

5 Check overflow sensor at the mixing container (see illustration)

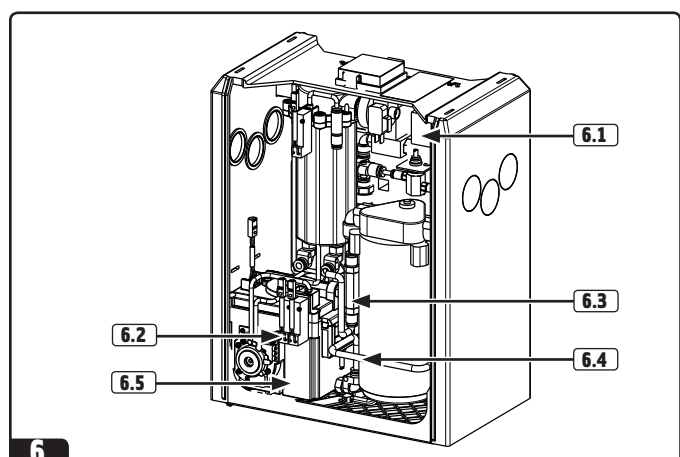
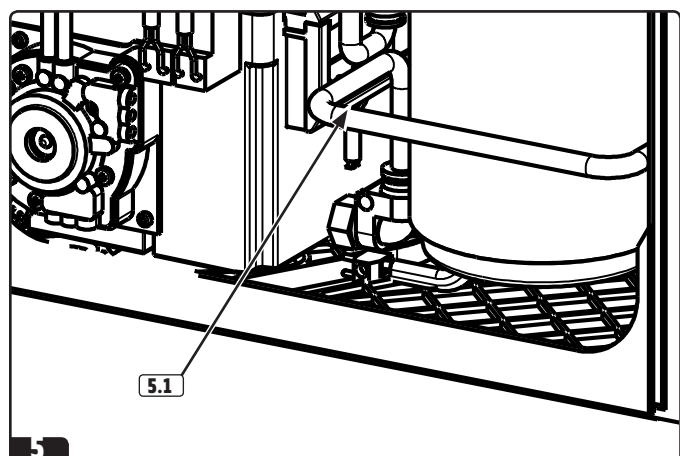
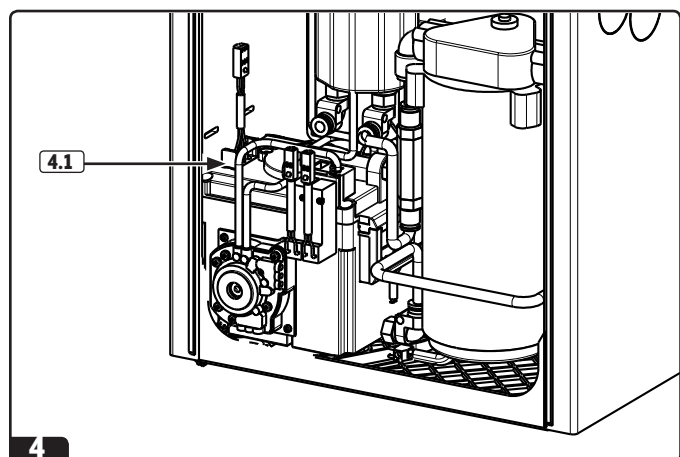
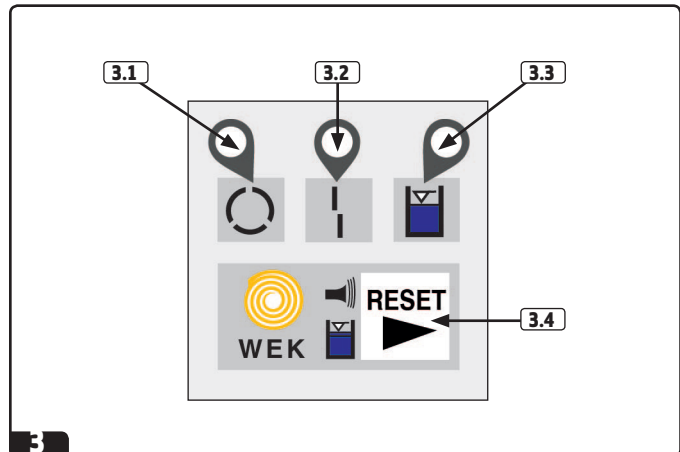
- Switch off main switch.
- Clean/dry overflow sensor **5.1**. Check electrical connectors of the electronic control system (see page 8)
- Check double membrane pump and the electronic control system.
- Switch on main switch.

16. Service

6 Annual service / 4-year service

An annual service of the WEK water decontamination system (service kit order no. 50050115) is required. This service includes a complete function check of the device, inspection (replacement, as necessary) of the water dosing valve **6.1**, replacement of the magnetic valves **6.2**, the water non-return valve **6.3**, the tubes **6.4** and the fine filter. Additionally, an inspection and cleaning of the mixing container **6.5** and its probes (see points 4 and 5) must be carried out.

Every 4 years, the 4-year service (service kit order no. 50050129) must be carried out wherein, additionally, the lid of the mixing container must be replaced.



Sommaire · Légende des pictogrammes

Personnel du cabinet, techniciens

1. Sommaire

Les groupes de personnes auxquels les domaines d'activité correspondants se rapportent sont indiqués dans l'en-tête.

Chapitre	Page
1. Sommaire	2
2. Légende des pictogrammes	2
3. Généralités	3
4. Utilisation	4
5. Construction	4
6. Plaque signalétique	5
7. Fiche technique	5
8. Description de fonctionnement	6
9. Variantes de montage	7
10. Raccordements des tuyaux	8
11. Raccordements électriques	8
12. Explication de l'unité de commande	9
13. Désinfectant	10
14. Remplacement du flacon de produit chimique	10
15. Entretien et nettoyage	11
16. Maintenance	11

2. Légende des pictogrammes



Information



Attention!



Signes d'alerte générale



Consulter le manuel/la notice d'instructions

3. Généralités

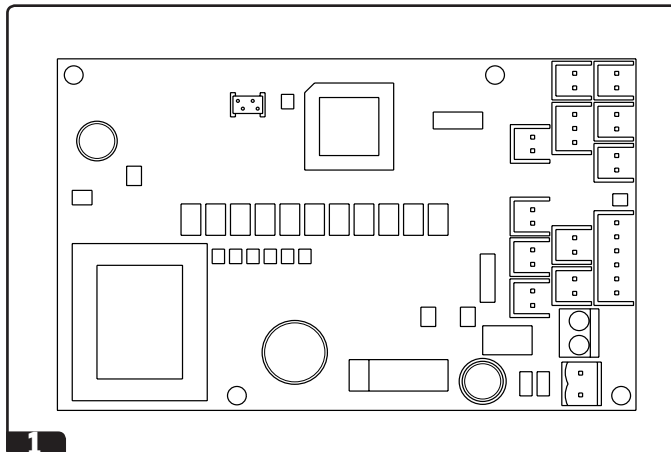


La sécurité, la fiabilité et la performance de l'appareil ne sont garanties par METASYS que si les consignes suivantes sont observées:

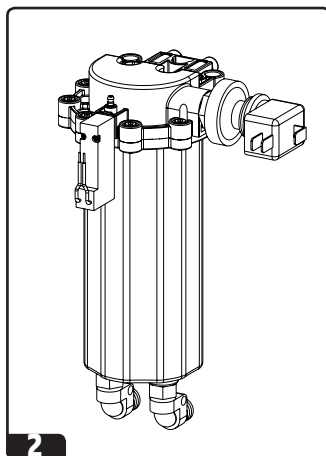
- L'installation, les modifications ou les réparations ne peuvent être effectuées que par un personnel qualifié et autorisé garantissant le respect de la norme EN 60601-1 (Norme internationale relative aux appareils électriques médicaux, plus particulièrement le chapitre 1 : Règles générales de sécurité).
- L'installation électrique doit répondre aux prescriptions de l'IEC (Commission internationale électrotechnique).
- L'appareil doit être utilisé exclusivement en conformité avec les instructions d'installation, de service et d'entretien.
- En cas de réparation ou de remplacement, seules des pièces d'origine peuvent être utilisées.
- Toutes les contraintes du fabricant de l'unité auquel le système de décontamination de l'eau doit être raccordé doivent être respectées.
- À la mise en route, il faut compléter le coupon de garantie en page de garde du présent manuel d'installation et le retourner à METASYS afin de déterminer la période de garantie.
- Chaque inspection ou révision doit être renseignée en première page du présent manuel.
- Sur demande d'un technicien agréé, METASYS est disposée à fournir toute la documentation pouvant être utile au personnel techniquement qualifié pour la maintenance et la réparation des composants de l'appareil.
- METASYS décline toute responsabilité pour des dommages dus à des influences extérieures (installation incorrecte), à l'utilisation d'informations erronées, à une mauvaise utilisation de l'appareil ou à des réparations non conformes.
- L'utilisateur doit se familiariser avec l'utilisation de l'appareil et doit s'assurer, avant chaque utilisation, du bon état de l'appareil.



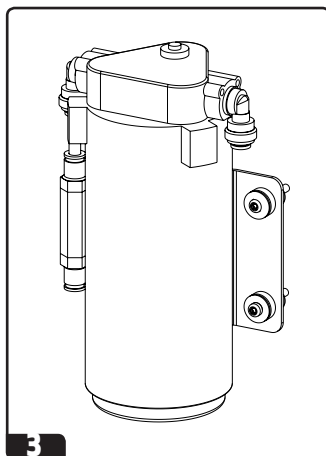
L'appareil n'est pas adapté à une utilisation dans des lieux présentant des risques d'explosions ou d'incendies.



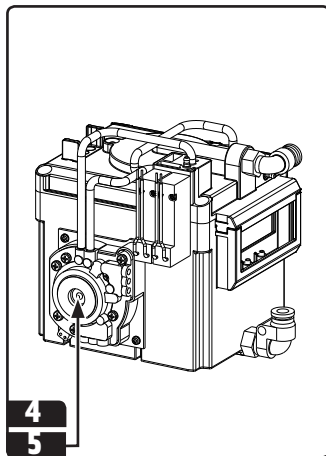
1



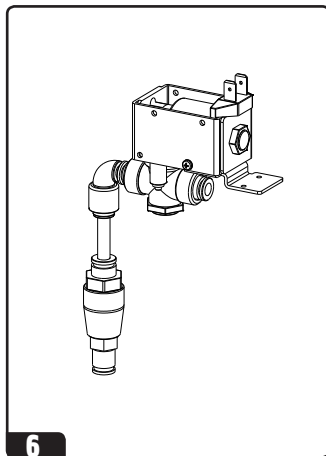
2



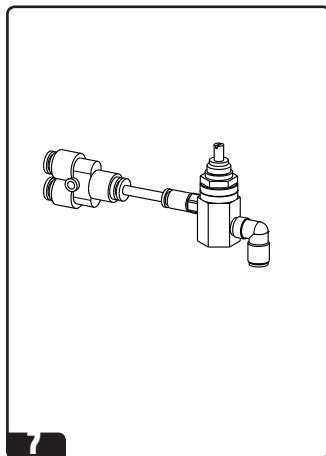
3



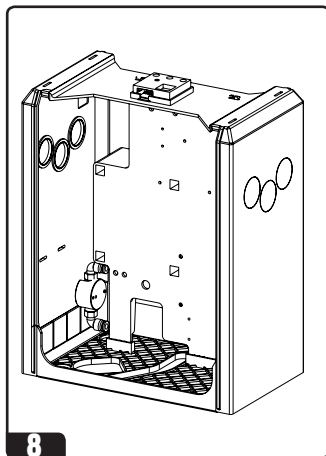
4
5



6



7



8

4. Utilisation

Le système de décontamination de l'eau de METASYS (en abrégé: WEK) est un système qui permet, grâce à l'utilisation d'un désinfectant spécial (GREEN&CLEAN WK), la décontamination de l'eau d'utilisation ainsi que les conduits d'eau. En plus de l'avantage principal que constitue la décontamination de l'eau, le système WEK dispose d'une distance d'écoulement libre (avec agrément DVGW) qui garantit une séparation entre l'eau décontaminée et l'eau courante.

Le système WEK sert à alimenter en eau décontaminée - en utilisant des produits chimiques adéquats - les consommateurs (jet bucco-dentaire, turbine, remplisseur de rince-bouche et autres) existants dans le cabinet dentaire.

Le système de décontamination de l'eau de METASYS alimente l'ensemble des consommateurs de l'unité de traitement. Ceux-ci génèrent la consommation moyenne d'eau suivante:

- **Jet bucco-dentaire:** 100 - 130 ml / minute
- **Turbine, élément manuel et élément coudé:** 50 - 70 ml / minute
- **Rince-bouche:** 150 ml / contenu du verre

5. Construction

Pour répondre aux plus hautes exigences en matière de service, le système de décontamination de l'eau est constitué de plusieurs **modules**:

- 1 Module 1** électronique de commande
- 2 Module 2** réservoir pressurisé: la montée en pression de l'eau est engendrée dans ce dernier. Le module comprend, en plus du réservoir, une soupape magnétique, un interrupteur à pression et un clapet anti-retour
- 3 Module 3** pompe à membrane: contient la pompe et le clapet anti-retour
- 4 Module 4** récipient mélangeur: l'eau est mélangée (après la distance d'écoulement libre) avec le désinfectant. Ce module contient le récipient, la sonde de niveau et la sonde d'écoulement, ainsi que 2 soupapes magnétiques et un détecteur de désinfectant.
- 5 Module 5** pompe à double membrane et détecteur de rupture de membrane
- 6 Module 6** unité eau: constituée du limiteur de débit et de soupapes de dosage
- 7 Module 7** unité air comprimé: il s'agit d'un régulateur de pression
- 8 Module 8** boîtier externe (en option): constitué du boîtier et de l'interrupteur principal

Plaque signalétique · Fiche technique

Personnel du cabinet, techniciens

6. Plaque signalétique

9 Voir illustration

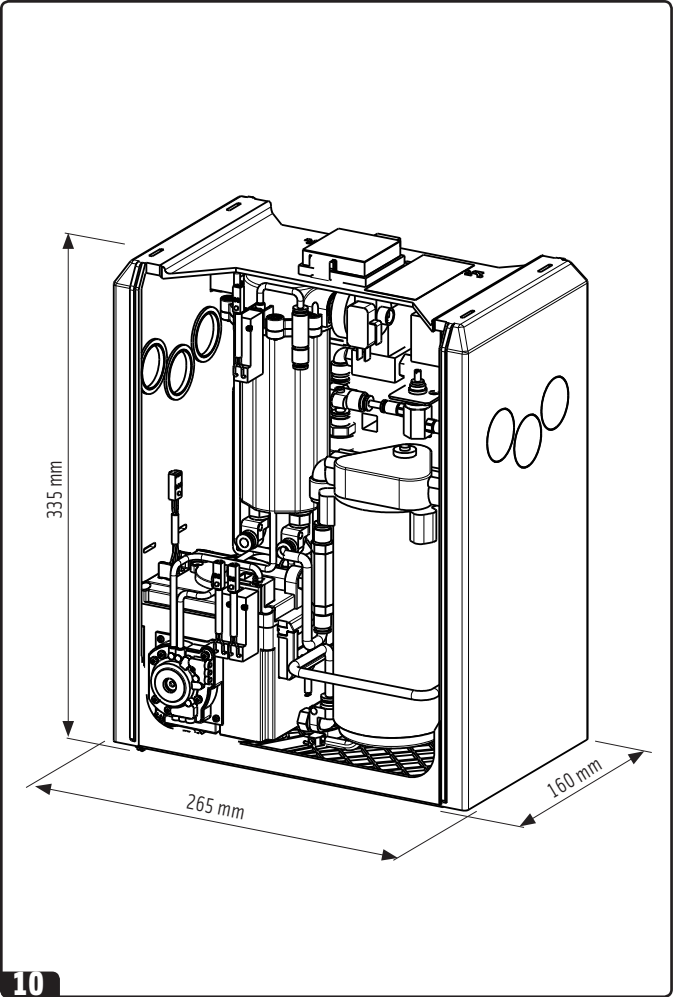
La plaque signalétique est montée sur la partie supérieure du boîtier externe.

- 9.1 Désignation de l'appareil
- 9.2 Données de raccordement:
Appareil intégré (UN = 24 V AC)
Appareil externe (UN = 230 V AC)
- 9.3 Intensité maximale
- 9.4 Débit d'eau maximum
- 9.5 Pression d'eau admissible
- 9.6 Numéro de série
- 9.7 Adresse du fabricant
- 9.8 Marque de conformité CE



7. Fiche technique

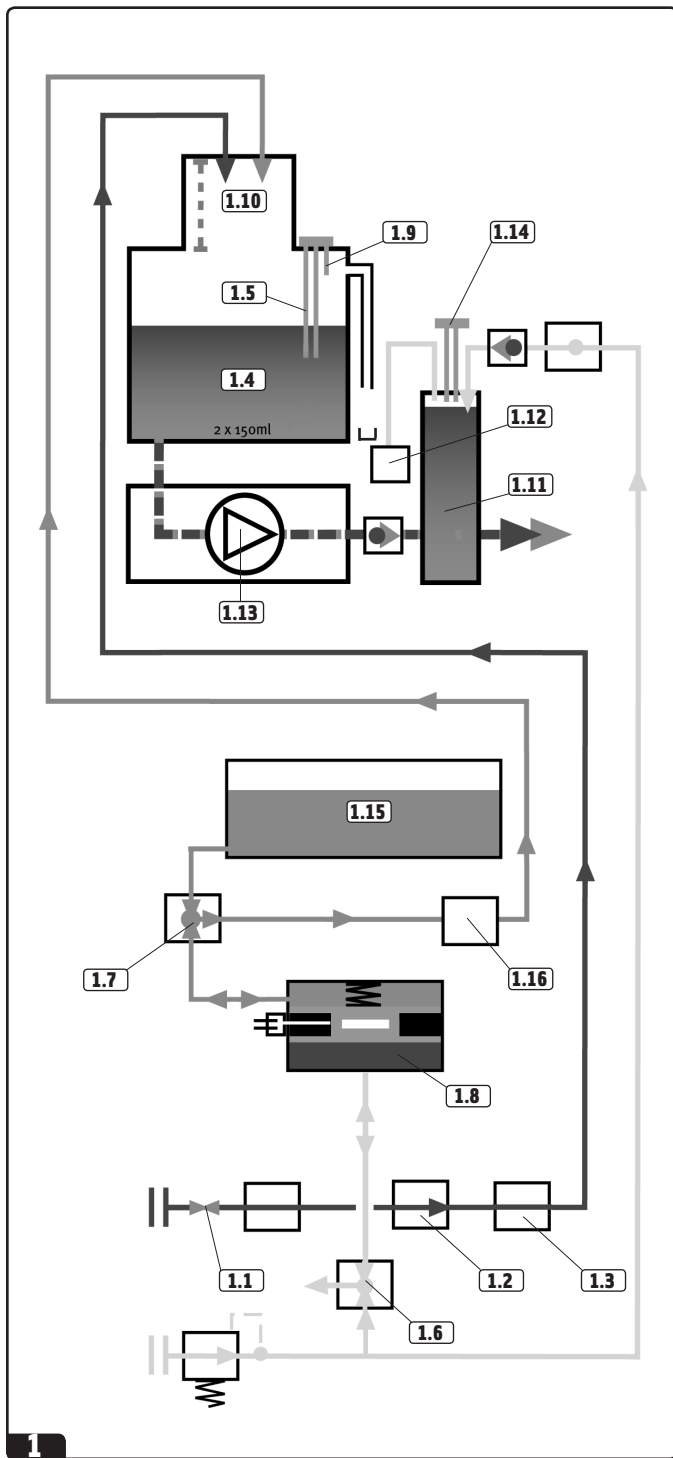
Modèles	version externe / version intégrée
Alimentation en courant	230 V AC (appareil externe)/ 24 V AC (appareil intégré)
Fréquence	50/60 Hz
Intensité maximale	100 mA (appareil externe)/ 1,2 A (appareil intégré)
Pression d'eau admissible	1 - 6 bar
Pression d'air admissible	3,5 - 8 bar
Pression de service (eau)	2,5 bar
Pression de service (air)	3,5 bar
Débit d'eau maximum	1 l/min
Désinfectant	GREEN&CLEAN WK peroxyde d'hydrogène, solution à 2%
Rapport de mélange	1:85 dosage standard 1:42 décontamination intensive
Solution d'utilisation	235 ppm
10 Voir illustration Dimensions complètes (H x L x P)	335 x 265 x 160 mm



FR

Description de fonctionnement

Personnel du cabinet, techniciens



8. Description de fonctionnement

1 Voir illustration

Après l'ouverture du robinet d'eau **1.1** et la mise en marche de l'appareil, la soupape de dosage **1.2** et la soupape de sécurité **1.3** sont ouvertes et 150 ml d'eau sont introduits dans le récipient mélangeur **1.4**.

Dans le récipient mélangeur, le niveau d'eau est surveillé par une sonde de niveau électronique **1.5**. Lorsque le contact de la sonde mentionnée est déclenché, les soupapes magnétiques 2 **1.6** (air comprimé) et 3 **1.7** (GREEN&CLEAN WK) s'ouvrent. La pompe à double membrane **1.8**, actionnée par de l'air comprimé assure que env. 1,75 ml de peroxyde d'hydrogène soient aspirés du flacon de produit chimique et soient ajoutés au récipient mélangeur.

Si le niveau d'eau descend en dessous de la sonde de niveau, la soupape de dosage s'ouvre à nouveau jusqu'à ce que la sonde de débordement **1.9** soit atteinte. Lorsque cette sonde est atteinte, 300 ml d'eau ont entre temps été introduits dans le récipient mélangeur. A présent, les soupapes magnétiques 2 et 3 s'ouvrent à nouveau et ajoutent encore 1,75 ml de produit chimique au récipient mélangeur. Ainsi, il est garanti que la concentration requise pour la solution désinfectante est maintenue en permanence.

Dans le récipient mélangeur, l'arrivée de l'eau est conçue sous forme de distance d'écoulement libre **1.10** grâce auquel la séparation entre le système WEK et le réseau d'alimentation en eau, prévue par la DVGW (DIN 1988, 4ème partie), est garantie. De ce fait un reflux de l'eau non décontaminée ou contenant du produit chimique vers le réseau d'alimentation n'est plus possible.

Lorsqu'un consommateur est activé, le produit d'utilisation coule depuis le récipient mélangeur via le réservoir pressurisé **1.11** en direction du consommateur correspondant. Le niveau d'eau ainsi que par conséquent la pression d'eau baissent bien entendu dans le réservoir pressurisé. La pompe à membrane **1.12** est mise en marche au moyen d'un interrupteur à pression **1.13** disposé sur le réservoir pressurisé et réglé sur 2,5 bars. Cette pompe à membrane est responsable du vidage du récipient mélangeur et/ou du remplissage du réservoir pressurisé ainsi que du maintien de la pression de flux nécessaire.

Un coussin d'air, qui se trouve dans le réservoir pressurisé, compense le niveau d'eau. En cas de besoin, le coussin d'air est compensé au moyen d'air comprimé (soupape magnétique) – tout ceci pour garantir un jet d'eau stable pour le consommateur. La sonde du coussin d'air **1.14** veille à ce que la pression d'air soit constante.

Le désinfectant est aspiré du flacon de produit chimique **1.15**.

Un détecteur de désinfectant **1.16** contrôle la présence de produit chimique. S'il ne peut plus être prélevé de désinfectant (p.ex. si le flacon contenant le désinfectant est vide) un message d'erreur apparaît.



Le METASYS GREEN&CLEAN WK doit exclusivement être utilisé, étant donné que la détection électronique est adaptée à ce dernier!

Variantes de montage

Techniciens

9. Variantes de montage

Grâce au mode de construction modulaire du système de décontamination de l'eau WEK, les variantes de montage suivantes peuvent être réalisées:

2 Montage au sein de l'unité de traitement:

L'intégration directe du système de décontamination de l'eau au sein de l'unité de traitement devrait être effectuée à titre de solution préférentielle, étant donné qu'en l'occurrence les distances des tuyaux et de l'air comprimé vers le WEK peuvent être maintenues aussi courtes que possible.

Au sein de l'unité, il faut veiller à une suspension de l'appareil exempte de vibrations sur des éléments porteurs de l'unité de traitement.

Filtre:

S'il n'est pas déjà intégré dans l'unité de traitement, un préfiltre, d'une largeur de mailles de 80 µm au maximum, doit être installé avant le raccordement à l'eau du système WEK.

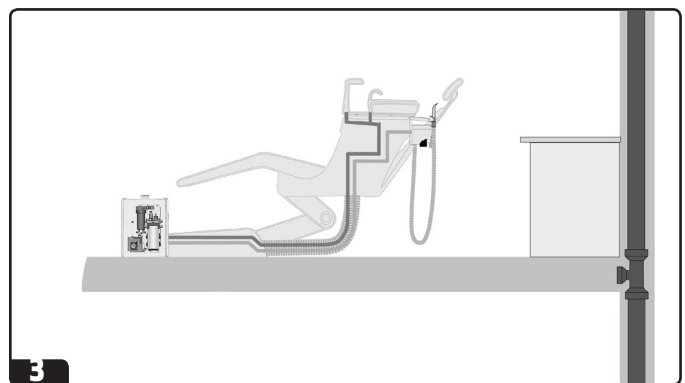
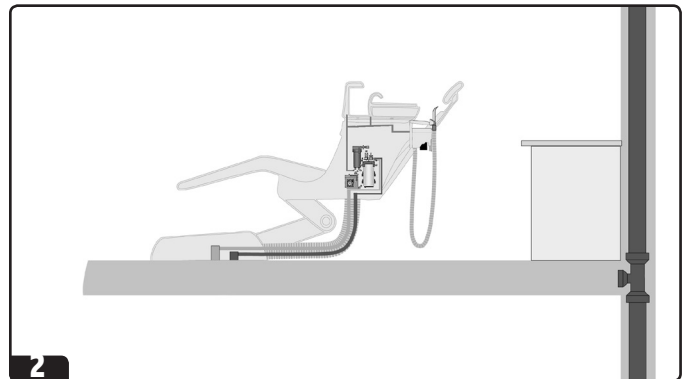
3 Installation au sein du boîtier externe:

Lorsqu'un montage du système de décontamination de l'eau directement au sein de l'unité de traitement n'est pas possible, l'installation peut également intervenir au sein de boîtiers externes design.

Le boîtier ne nécessite qu'une faible surface d'emplacement et devrait être monté sur la boîte de raccordement de l'unité de traitement. L'affichage extérieur et un transformateur sont déjà intégrés dans le boîtier.

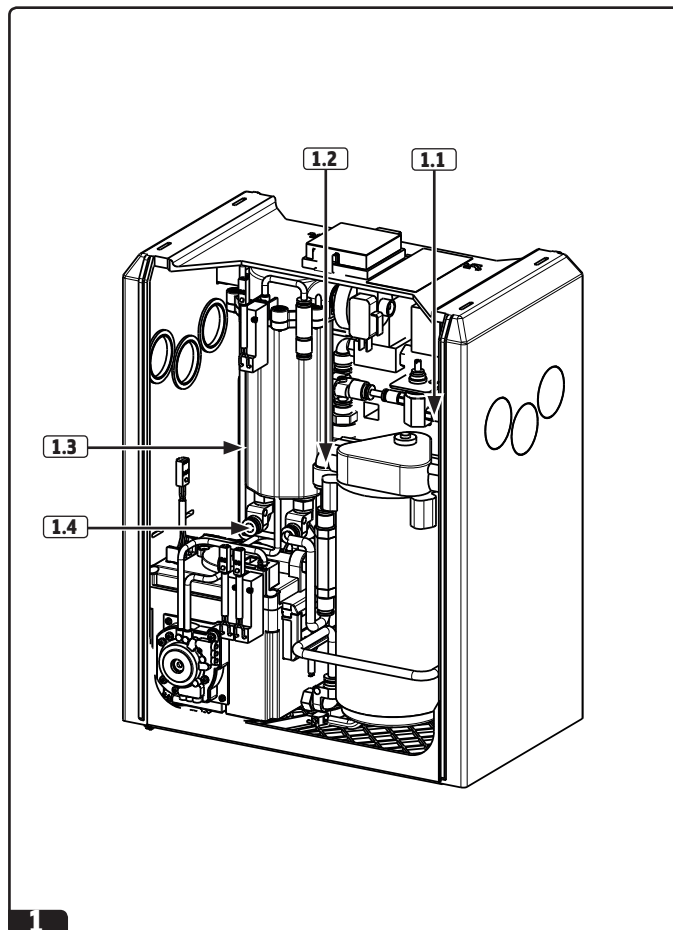
Interrupteur principal:

Il faut s'assurer que le raccordement d'alimentation électrique intervienne après l'interrupteur principal de l'appareil/du cabinet.



Notez que lorsque l'appareil est hors de service (interrupteur principal du système WEK sur ARRÊT) le transformateur est encore sous tension! Avant de procéder à d'éventuelles installations et/ou réparations, arrêtez l'appareil du réseau au moyen de l'interrupteur principal de l'appareil/du cabinet!

FR



10. Raccordements des tuyaux

1 Voir illustration

- 1.1** Raccordement de l'air comprimé
Pression d'entrée admissible: 3,5 - 8 bar
Tuyau PUR
IDM = 2,5 mm / ADM = 4 mm
- 1.2** Raccordement de l'eau (eau courante)
Pression d'entrée admissible: 1 - 6 bar
Tuyau PA (avec agrément KTW)
IDM = 4 mm / ADM = 6 mm
- 1.3** Raccordement flacon de produit chimique
Tuyau PVC
IDM = 2 mm / ADM = 4 mm
- 1.4** Raccordement sortie de l'eau (à destination des consommateurs)
Tuyau PUR
IDM = 4 mm / ADM = 6 mm

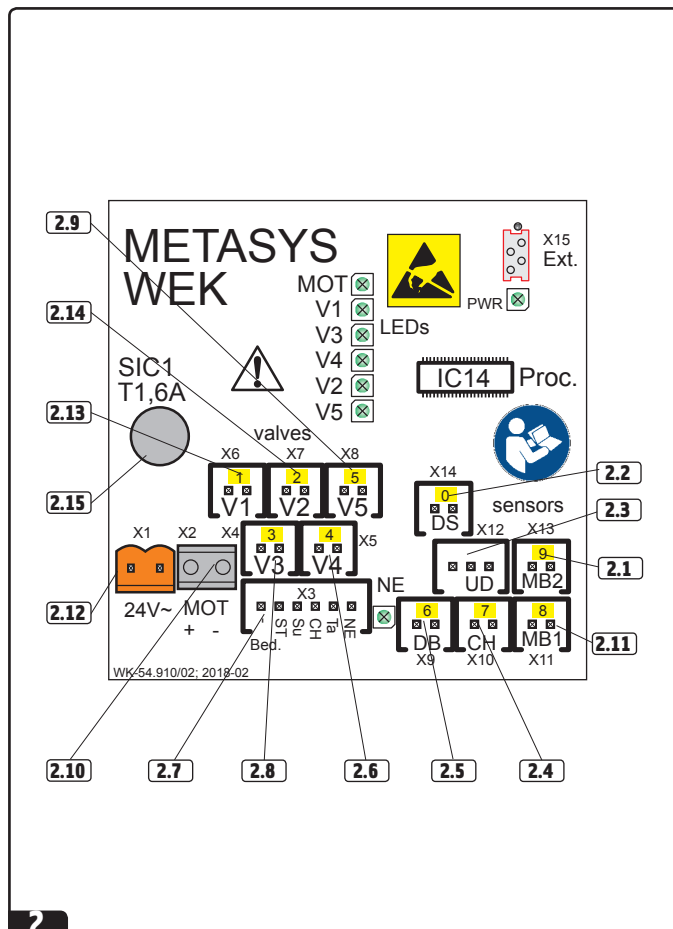
11. Raccordements électriques

2 Voir illustration

- 2.1** Sonde de débordement (jaune)
- 2.2** Interrupteur à pression (rouge)
- 2.3** Sonde récipient mélangeur (jaune/rouge/noir)
- 2.4** Détecteur de désinfectant (vert)
- 2.5** Sonde de niveau dans le réservoir pressurisé (bleu)
- 2.6** Soupape de coussin d'air sur le réservoir pressurisé (noir) MV4
- 2.7** Affichage extérieur
- 2.8** Soupape pour le produit chimique (noir) MV3
- 2.9** Soupape de sécurité pour l'eau 5 (marron)
- 2.10** Raccordement moteur de la pompe
- 2.11** Détecteur de rupture de membrane (jaune)
- 2.12** Alimentation en courant 24 V AC (orange)



La tension d'alimentation doit provenir d'un transformateur de sécurité qui répond aux exigences selon EN 60601-1, EN 61558-2-6.



- 2.13** Soupape de dosage d'eau 1 (marron)
- 2.14** Soupape pour l'air comprimé (noir) MV2
- 2.15** Fusible principal MST250/T 1,6 A/UN 250 V/ ICN 35 A
(Les fusibles remplacés doivent être du même type!)

Explication de l'unité de commande

Personnel du cabinet, techniciens

12. Explication de l'unité de commande

3 Voir illustration

- 3.1** Lampe témoin 1: prêt à fonctionner (vert)
- 3.2** Lampe témoin 2: panne (rouge)
- 3.3** Lampe témoin 3: indicateur désinfection (jaune)
- 3.4** Touche Alarm - RESET (Alarme- REINITIALISATION)

4 Mise en marche/Test de fonctionnement: clignotement de la lampe témoin verte **3.1**

Pendant le processus de mise en marche le système WEK procède à un test de fonctionnement automatique pendant lequel la lampe **3.1** clignote rapidement. En cas d'erreur, l'appareil ne se met pas en marche et l'erreur est affichée sur l'unité de commande (voir ci-dessous). Lorsque le test est probant la lampe témoin est allumée en permanence et l'appareil est prêt à fonctionner.

5 La lampe témoin verte **3.1** et la lampe témoin jaune **3.3** s'allument et le signal sonore retentit:



Cause: le détecteur de produit chimique indique que la décontamination de l'eau d'utilisation n'est pas effectuée!

Mesures à prendre: remplacement du flacon de produit chimique (se reporter page 10)! Au cas où le flacon de produit chimique ne peut pas être immédiatement remplacé il faut appuyer sur la touche RESET pour désactiver le signal continu. L'appareil reste en état de fonctionnement et le cours des activités du dentiste n'est par conséquent pas interrompu. Un bref signal sonore continue toutefois à retentir périodiquement. Si le message d'erreur n'a été provoqué que par une bulle d'air, il s'efface de lui-même lors de la prochaine tentative.

Mais la décontamination n'est plus effectuée aussi longtemps que le flacon de produit chimique n'aura pas été remplacé par un flacon plein (voir page 10).

6 La lampe témoin verte **3.1** s'allume et la lampe témoin rouge **3.2** clignote et le signal sonore retentit:



Cause: la sonde de niveau dans le récipient mélangeur est encrassée ou bien l'alimentation en eau est défectueuse!

Mesures à prendre: vérifiez en premier lieu si le robinet d'eau principal et/ou la conduite d'eau sont ouverts! Nettoyer la sonde du récipient mélangeur ou la remplacer (voir page 11).

Conséquence: toutes les soupapes et la pompe sont mises hors service. Le signal sonore peut être coupé au moyen de la touche RESET. Après l'élimination de la cause le système WEK ne peut être activé à nouveau que par arrêt et remise en marche.

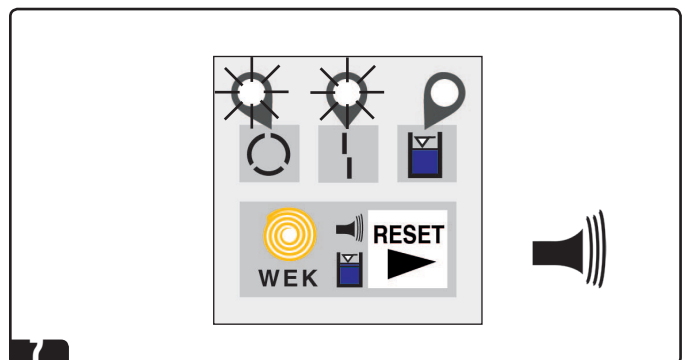
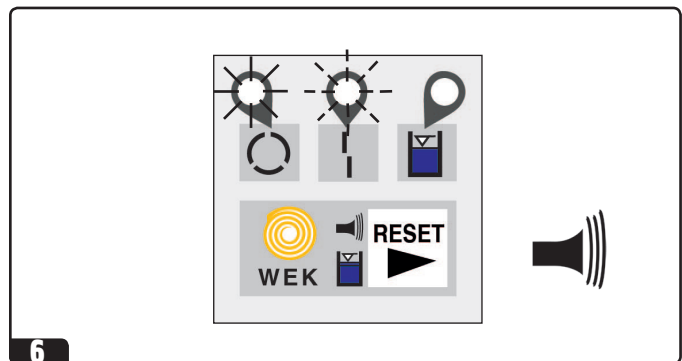
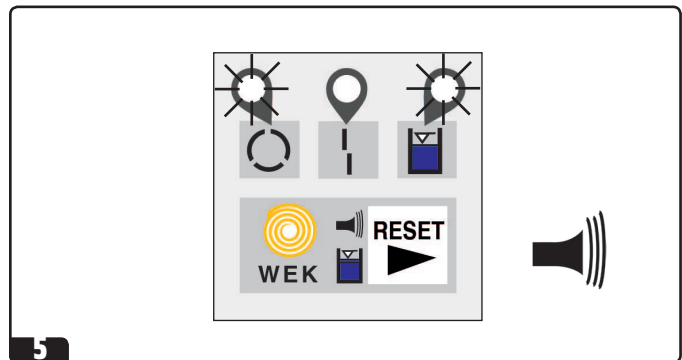
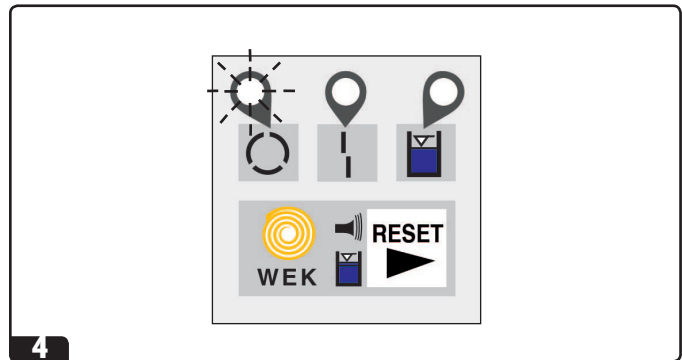
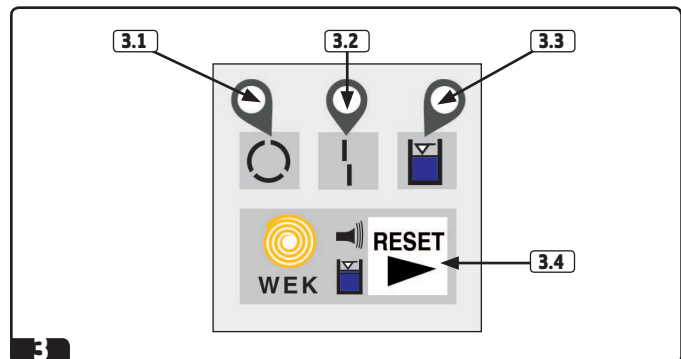
7 La lampe témoin verte **3.1** et la lampe témoin rouge **3.2** s'allument et le signal sonore retentit:



Cause: défectuosité de la pompe à double membrane, ou débordement!

Mesures à prendre: nettoyer la sonde de débordement. Contrôler la pompe à double membrane et la platine (voir page 11)

Conséquence: toutes les soupapes et la pompe sont mises hors service. Le signal sonore peut être coupé au moyen de la touche RESET. Après l'élimination de la cause le système WEK ne peut être activé à nouveau que par l'arrêt et la remise en marche.



FR

Désinfectant · Remplacement du flacon de produit chimique

Personnel du cabinet, techniciens



1.1



1.2

13. Désinfectant

 Voir illustration

Pour la désinfection, on utilise une solution de peroxyde d'hydrogène à 2%, GREEN&CLEAN WK, enrichie avec de l'argent. Les concentrés à base de peroxyde d'hydrogène sont particulièrement appropriés pour la réduction des germes de l'eau d'utilisation du fait de leur important effet bactéricide et fongicide. En outre, les peroxydes d'hydrogène jouissent d'un excellent rapport entre les risques possibles et l'effet désinfectant et ne présentent aucun danger pour le patient. Pour tous les processus de désinfection au sein du système de décontamination de l'eau de METASYS une certaine quantité de solution désinfectante est ajoutée aux 150 ml d'eau se trouvant dans le récipient mélangeur. La concentration de 0,0235% requise pour une décontamination approfondie est atteinte.

Si le flacon contenant le GREEN&CLEAN WK est complètement vide, un message d'erreur apparaît sur l'affichage extérieur, lequel indique qu'il ne peut plus être prélevé de solution désinfectante. Le flacon vide doit être détaché de la canule correspondante de l'appareil de décontamination de l'eau et remplacé par un flacon plein.



La concentration requise pour une décontamination approfondie ne peut être atteinte qu'avec le GREEN&CLEAN WK!

GREEN&CLEAN WK - set de recharge		Référence
1.1	4 flacons de 750 ml	60040100-1
1.2	6 bouteilles de 1000 ml	60040101

Le set de recharge GREEN&CLEAN WK - peut être commandé directement auprès de votre dépôt dentaire!

Consignes de sécurité: A conserver hors de portée des enfants! En cas de contact avec les yeux, rincer soigneusement avec de l'eau! En cas de contact avec la peau, laver avec de l'eau! Stocker le GREEN&CLEAN WK à la température de la pièce (ou entre 5° à 30° C au maximum) et à l'abri de la lumière!

Composition: peroxyde d'hydrogène, argent, moins de 0,1% de stabilisateurs et eau.

Pour des informations supplémentaires, se reporter à la feuille des données de sécurité correspondante.

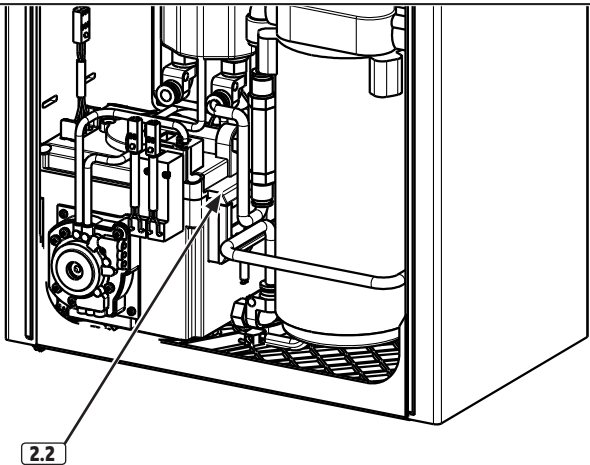
14. Remplacement du flacon de produit chimique

 Voir illustration

Retirez le flacon de produit chimique vide de l'appareil. En tirant légèrement, la fermeture fixée ainsi que le tuyau relié à cette dernière peuvent être enlevés **2.1**.

Retirez le bouchon du nouveau flacon, introduisez le tuyau à l'intérieur et fixez l'adaptateur par simple pression **2.1**.

Le flacon doit ensuite être installé dans l'appareil en veillant à ce que le tuyau soit fixé sur le raccordement pour le produit chimique **2.2**.



2.2



2.1

1

2

15. Entretien et nettoyage

3 Programmes supplémentaires

Vidage automatique: afin de pouvoir vider l'appareil en cours d'exploitation, il faut appuyer sur la touche RESET (3.4) pendant 8 sec (la lampe témoin 1 (3.1) clignote) jusqu'au second bip sonore. La lampe témoin verte 1 clignote alors lentement. Les réservoirs de stockage et les réservoirs pressurisés sont vides lorsque l'eau ne sort plus de l'instrument et/ou du remplisseur de rince-bouche. Le système WEK peut à présent soit être arrêté soit être de nouveau activé pour le fonctionnement normal en appuyant pendant 8 sec sur la touche RESET.

Décontamination intensive: pour augmenter la concentration du produit chimique en cas de besoin, la décontamination intensive peut être activée en appuyant pendant 4 sec sur la touche RESET (3.4) (la lampe témoin 1 (3.1) clignote) jusqu'au premier bip sonore. Pendant le déroulement de ce processus, la lampe témoin 1 (3.1) est allumée et la lampe témoin 3 (3.3) clignote. Lors du prochain dosage du produit chimique on ajoute d'abord 3 volumes de produit chimique puis respectivement 2 volumes lors des 4 dosages suivants. Le dosage final ne comporte pas de produit chimique, de manière à ce qu'à la fin de la décontamination intensive on se retrouve à nouveau avec la concentration en produit chimique normale. Après la décontamination intensive la lampe témoin 3 s'éteint et un bref signal vibrant retentit – le WEK est de nouveau en fonctionnement normal.

4 Enlever et nettoyer/remplacer la sonde de niveau dans le récipient mélangeur (voir illustration)

- Fermer l'interrupteur principal.
- Enlever le flacon de produit chimique.
- Enlever la tôle de support en la soulevant.
- Extraire la sonde avec précaution en tirant vers le haut.
- Nettoyer/remplacer la sonde – contrôler la platine.
- Puis replacer la sonde dans le récipient mélangeur (4.1).
- Encliqueter à nouveau la tôle de support.
- Poser le flacon de produit chimique dans l'appareil.
- Ouvrir l'interrupteur principal.

5 Contrôler la sonde de débordement sur le récipient mélangeur (voir illustration)

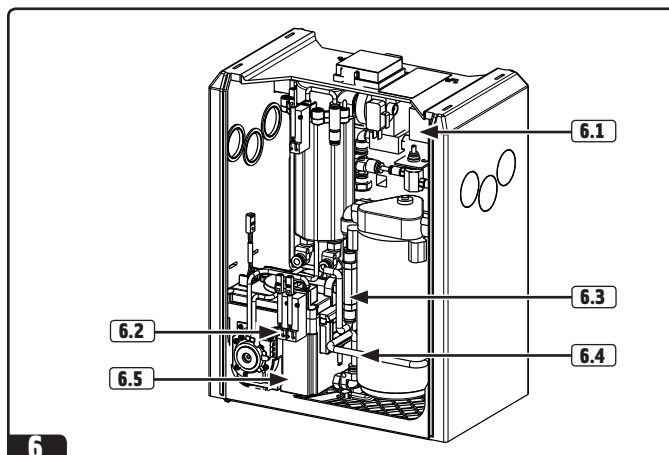
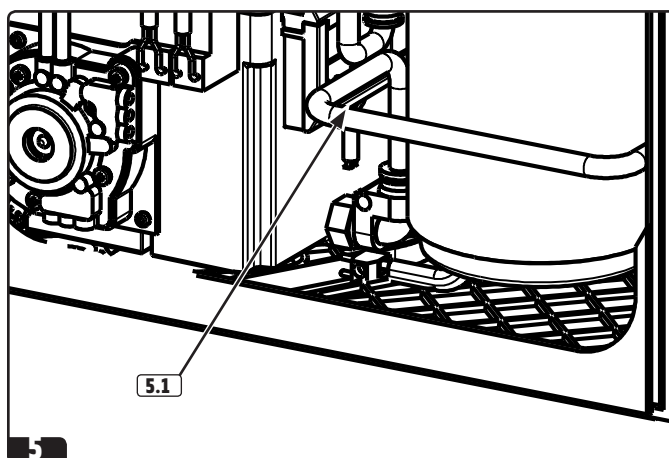
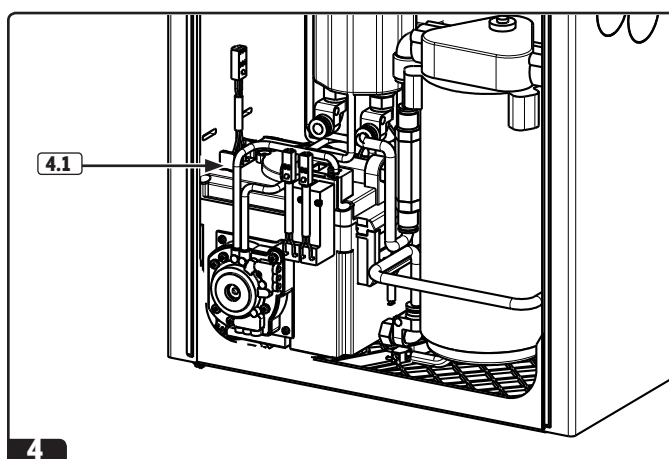
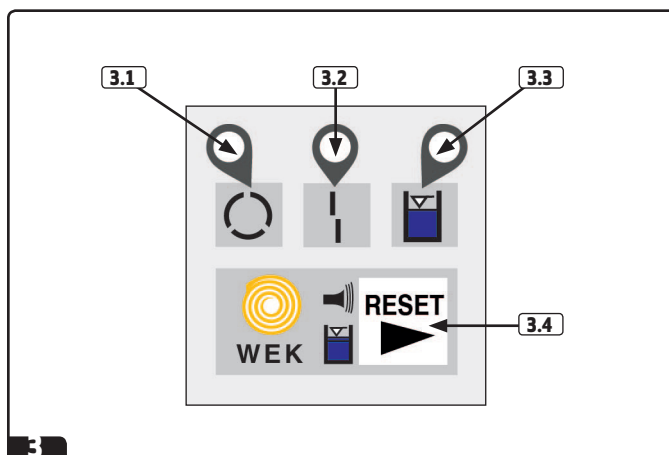
- Fermer l'interrupteur principal.
- Nettoyer et/ou sécher la sonde de débordement (5.1).
- Contrôler les connexions de la platine (voir page 8).
- Contrôler la pompe à double membrane et la platine.
- Ouvrir l'interrupteur principal.

16. Maintenance

6 Service annuel et quadriennal

La révision annuel du système de décontamination de l'eau WEK (Réf. 50050115) est obligatoire. Cette maintenance comprend un contrôle de fonctionnement global de l'appareil, du contrôle (et si nécessaire de l'échange) de la vanne de dosage de l'eau (6.1), de l'échange des électrovannes (6.2), du clapet anti-retour de l'eau (6.3), des tuyaux (6.4) et du filtre fin. Ainsi qu'un contrôle et un nettoyage du bac mélangeur (6.5) et des sondes du réservoir (voir points 4 et 5).

Tous les quatre ans, un autre kit est à effectuer (Réf. 50050129) avec, en plus, l'échange du couvercle du bac mélangeur.



Sommario · Spiegazione dei simboli

Personale dell'ambulatorio, personale tecnico

1. Sommario

La categoria di operatori a cui sono destinate le informazioni oggetto della presente guida è specificata nella riga di intestazione.

Capitolo	Page
1. Sommario	2
2. Spiegazione dei simboli	2
3. Avvertenze generali	3
4. Utilizzo	4
5. Montaggio	4
6. Spiegazione della targhetta	5
7. Dati tecnici	5
8. Descrizione di funzionamento	6
9. Varianti di montaggio	7
10. Collegamento dei tubi	8
11. Collegamenti elettrici	8
12. Descrizione parte di comando	9
13. Disinfettante	10
14. Sostituzione del disinfettante	10
15. Pulizia	11
16. Manutenzione	11

2. Spiegazione dei simboli



Informazione



Attenzione!



Segnali di pericolo generico



Obbligo di consultare il manuale di istruzioni

Avvertenze generali

Personale dell'ambulatorio, personale tecnico

3. Avvertenze generali

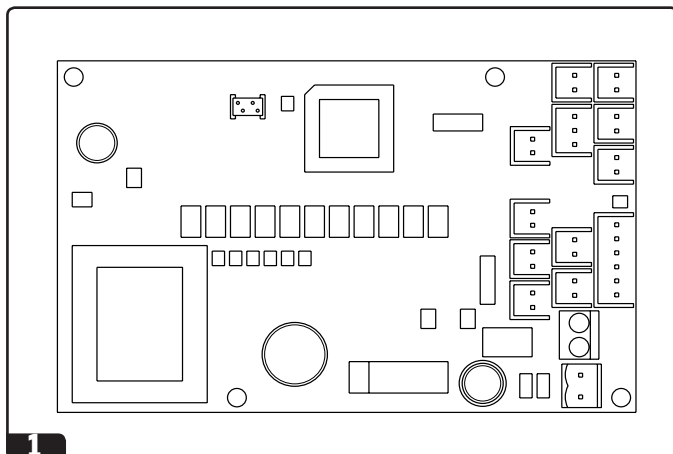


La sicurezza, l'affidabilità e il rendimento del sistema possono essere garantiti solo in queste condizioni:

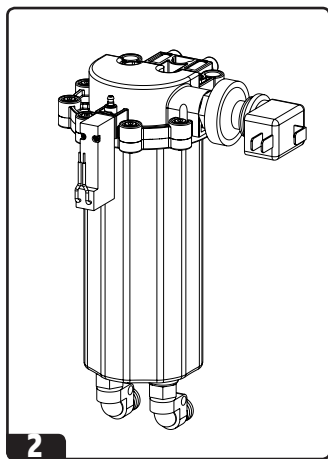
- Il montaggio, eventuali cambiamenti o i lavori di revisione e riparazione vanno eseguiti esclusivamente da personale tecnico autorizzato rispettando la norma EN 60601-1 (norma internazionale per strumenti tecnici-sanitari, soprattutto parte 1: disposizioni generali per la sicurezza).
- L'allacciamento elettrico deve corrispondere alle disposizioni -IEC (commissione elettrotecnica internazionale).
- L'apparecchio va utilizzato esclusivamente conformemente alla presente istruzione per il montaggio, il funzionamento e la manutenzione.
- Per la riparazione o il ricambio vanno utilizzati esclusivamente pezzi originali di ricambio.
- Vanno osservate anche tutte le disposizioni di montaggio da parte del produttore del riunito dentale al quale viene montato il decontaminatore idrico METASYS WEK.
- Dopo la messa in servizio dev'essere compilato il verbale d'installazione sulla prima pagina di questo manuale e dev'essere mandato in METASYS per definire periodo e durata della garanzia per il dispositivo in oggetto.
- Tutti i lavori di revisione, riparazione e manutenzione vanno riportati sulle prime pagine di questo manuale.
- Su richiesta avanzata da un tecnico autorizzato, METASYS si dichiara disponibile a fornire tutta la documentazione che può essere utile per i lavori di revisione e riparazione.
- METASYS non assume alcuna responsabilità per eventuali danni derivanti da interventi esterni (installazione difettosa), dall'applicazione di informazioni errate, da un'utilizzo dell'apparecchiatura non conforme alle prescrizioni, da riparazioni effettuate da personale non competente e autorizzato.
- E' necessario che l'utente prenda confidenza con il funzionamento dell'apparecchiatura e che si accerti prima di ogni utilizzo dello stato di efficienza di essa.



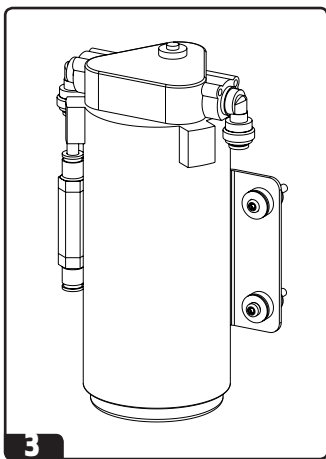
L'apparecchiatura non è adatta all'utilizzo in ambienti a rischio di esplosione e favorevole alla combustione.



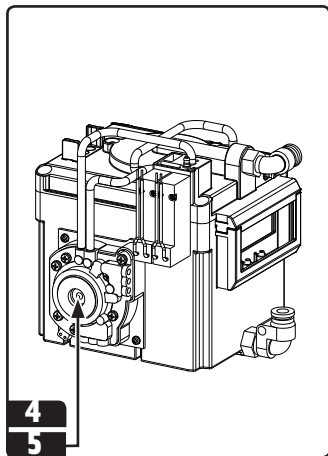
1



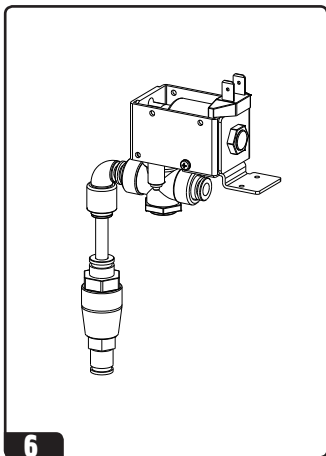
2



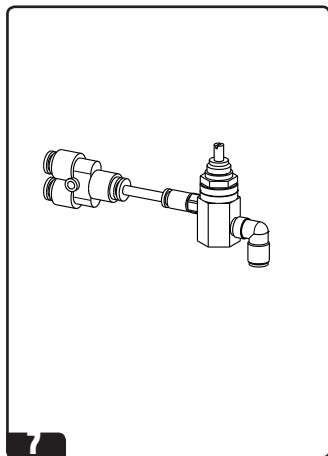
3



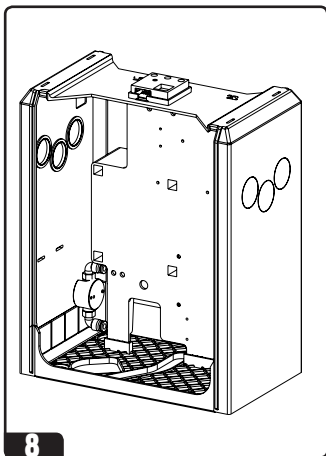
4
5



6



7



8

4. Utilizzo

Il decontaminatore idrico METASYS (detto WEK) è un sistema che decontamina l'acqua e le condutture idriche applicando il liquido disinfettante GREEN&CLEAN WK. Il WEK oltre a decontaminarla, tramite un piccolo passaggio ove l'acqua cade libera, separa l'acqua decontaminata dall'acqua potabile.

Con l'aiuto del disinfettante WK, il WEK fornisce acqua decontaminata alle singole utenze dello studio odontoiatrico, quali siringhe aria/acqua, turbine e bicchiere.

Il decontaminatore idrico METASYS alimenta tutte le utenze del riunito che presentano i seguenti consumi medi d'acqua:

- **siringa aria/acqua:** 100 - 130 ml / minuto
- **turbina, manipoles e contrangolo:** 50 - 70 ml / minuto
- **bicchiere:** 150 ml / riempimento di un bicchiere

5. Montaggio

Per soddisfare le massime esigenze nel servizio di assistenza il decontaminatore idrico è composto da più **moduli**:

- 1 Modulo 1** scheda
- 2 Modulo 2** serbatoio pressurizzatore, ove si comprime l'acqua. Il modulo oltre al serbatoio comprende una valvola elettromagnetica, un pressostato ed una valvola di non ritorno
- 3 Modulo 3** pompa contenente la pompa e la valvola di non ritorno
- 4 Modulo 4** serbatoio miscelazione; l'acqua dopo il passaggio ove l'acqua cade libera si miscchia con il disinfettante. Questo modulo comprende il contenitore, le sonde di livello e di scarico, due valvole elettromagnetiche ed un sensore per disinfettante
- 5 Modulo 5** pompa a doppia membrana e sensore rilevamento rottura membrana
- 6 Modulo 6** unità idrica comprendente il limitatore di flusso e le valvole dosatrici
- 7 Modulo 7** unità aria compressa, regolatore di pressione
- 8 Modulo 8** carenato (opzionale) comprendente la carenatura, la piastra montaggio, il rubinetto principale con prefiltro (80 µm) e l'interruttore principale

Spiegazione della targhetta · Dati tecnici

Personale dell'ambulatorio, personale tecnico

6. Spiegazione della targhetta

9 Vedasi figura

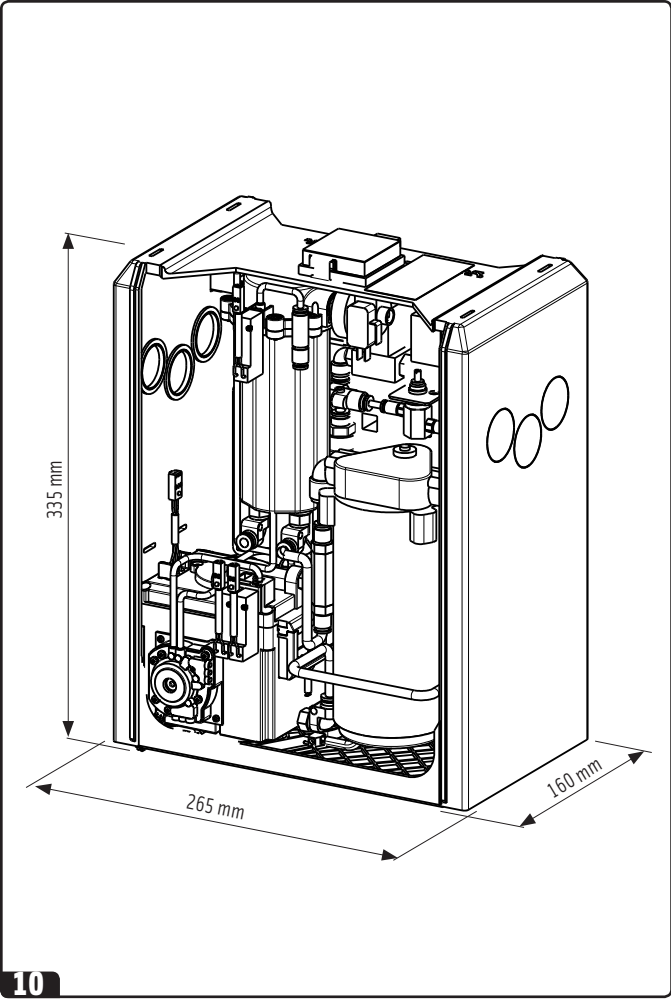
La targhetta di identificazione si trova sulla parte superiore della carenatura.

- 9.1 Denominazione dell'apparecchio
- 9.2 Dati alimentazione:
Per riunito (UN = 24 V AC)
Carenato (UN = 230 V AC)
- 9.3 Max. assorbimento corrente
- 9.4 Max. portata d'acqua
- 9.5 Pressione d'acqua ammassa
- 9.6 Numero di matricola
- 9.7 Indirizzo del produttore
- 9.8 Marchio di conformità CE



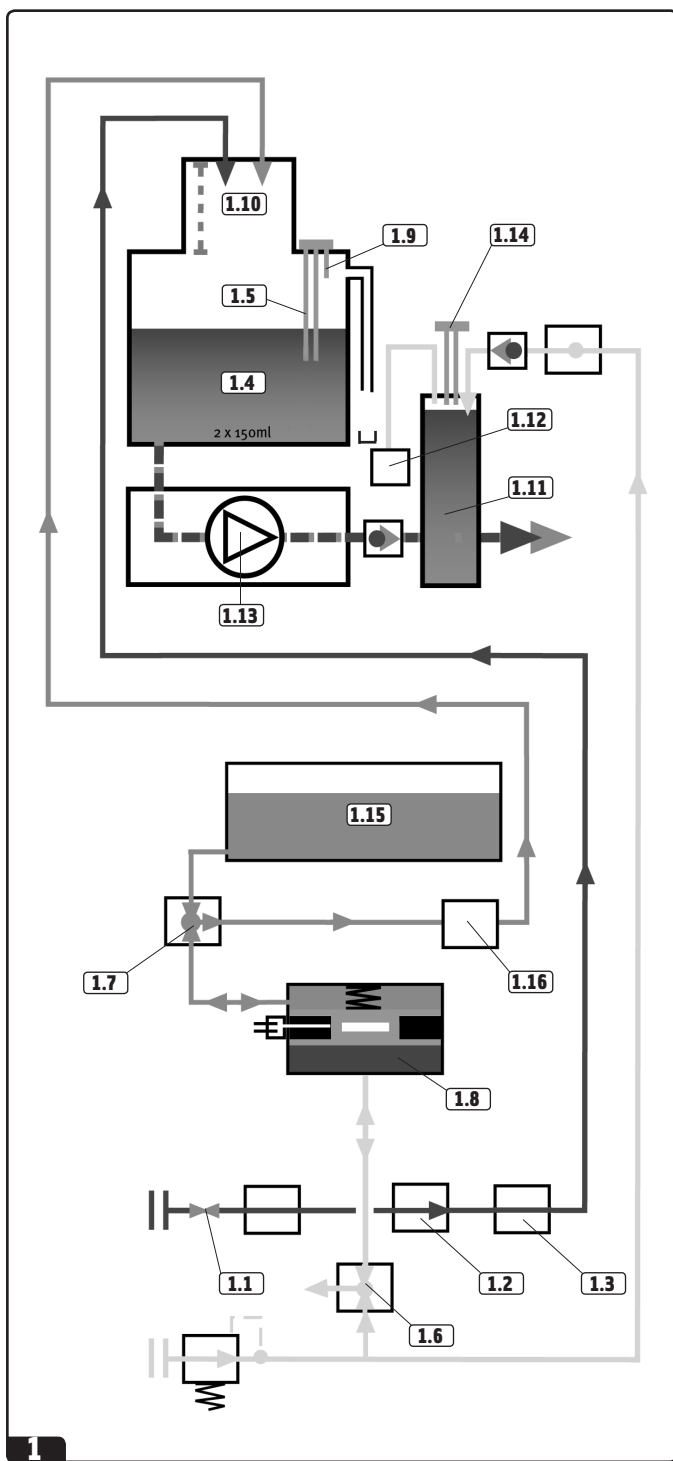
7. Dati tecnici

Versioni	WEK carenato WEK per riunito
Tensione di alimentazione	230 V AC (carenato)/ 24 V AC (per riunito)
Frequenza	50/60 Hz
Max. assorbimento corrente	100 mA (carenato)/ 1,2 A (per riunito)
Pressione d'acqua ammassa	1 - 6 bar
Pressione d'aria c. ammassa	3,5 - 8 bar
Pressione di esercizio (acqua)	2,5 bar
Pressione di esercizio (aria)	3,5 bar
Max. portata d'acqua	1 l/min
Disinfettante	GREEN&CLEAN WK perossido di idrogeno, soluzione al 2%
Rapporto di miscelazione	1:85 impostazione standard 1:42 decontaminazione intensiva
Soluzione d'uso	235 ppm
10 Vedasi figura Dimensioni complete (A x L x P)	335 x 265 x 160 mm



Descrizione di funzionamento

Personale dell'ambulatorio, personale tecnico



8. Descrizione di funzionamento

1 Vedasi figura

Dopo aver aperto il rubinetto **1.1** e acceso l'apparecchio, si aprono la valvola di dosaggio **1.2** e la valvola di sicurezza **5** **1.3**. Vengono immessi 150 ml d'acqua nel serbatoio di miscelazione **1.4**.

Nel serbatoio di miscelazione il livello d'acqua è controllato da una sonda di livello elettronica A **1.5**. Se la suddetta sonda perde il contatto si aprono le elettrovalvole **2** **1.6** (aria compressa) e **3** **1.7** (GREEN&CLEAN WK). Conseguentemente, la pompa a doppia membrana **1.8** fa aspirare dal flacone del disinfettante c. 1,75 ml di perossido di idrogeno che si aggiunge nel serbatoio di miscelazione.

Se il livello dell'acqua si abbassa sotto la sonda di livello A, si apre nuovamente la valvola di dosaggio fino a raggiungere la sonda di troppo pieno B **1.9**. Se il livello raggiunge questa sonda, sono stati aggiunti 300 ml d'acqua nel serbatoio di miscelazione. Ora le elettrovalvole **2** e **3** si aprono nuovamente e frammischiano ulteriori 1,75 ml del disinfettante nel serbatoio di miscelazione. In tal modo la necessaria concentrazione continua del disinfettante è garantita.

Nel serbatoio di miscelazione l'entrata dell'acqua è costituita da un percorso a caduta libera **1.10**, che garantisce la prevista separazione del WEK dalla rete idrica secondo DVGW (DIN 1988, parte 4). Non è pertanto possibile un riflusso d'acqua contaminata o addizionata con prodotto chimico nella rete idrica.

Se è attivata un'utenza, l'acqua fluisce dal serbatoio di miscelazione attraverso il serbatoio in pressurizzatore **1.11** ai relativi punti d'utenza.

Nel serbatoio pressurizzatore il livello d'acqua si abbassa naturalmente in seguito all'abbassamento della pressione d'acqua. La pompa viene azionata tramite un pressostato **1.12** montato sul serbatoio e tarato a 2,5 bar. Questa pompa **1.13** serve a svuotare ossia per riempire il serbatoio pressurizzatore e per mantenere la necessaria pressione di flusso.

Un cuscinetto d'aria nel serbatoio pressurizzatore compensa il livello d'acqua. Il cuscinetto d'aria viene compensato con aria compressa (elettrovalvola 4) per garantire alle utenze un getto d'acqua stabile. Il sensore del cuscinetto d'aria C **1.14** mantiene stabile la pressione d'aria.

Il disinfettante viene aspirato dal flacone contenente il prodotto chimico **1.15**. Il sensore per il disinfettante **1.16** controlla la presenza di prodotto chimico. Se non è più possibile convogliare il disinfettante (ad es. quando il flacone disinfettante è vuoto) si accende una spia.



Ricordiamo che deve essere utilizzato esclusivamente il prodotto GREEN&CLEAN WK METASYS in quanto i sensori elettronici sono tarati per tale prodotto!

Varianti di montaggio

Personale tecnico

9. Varianti di montaggio

Grazie alla costruzione modulare del WEK è possibile realizzare le seguenti varianti di montaggio:

2 Montaggio all'interno del riunito

L'integrazione diretta del WEK nel riunito è la soluzione da preferire, poichè in tal modo è possibile mantenere più corte possibili le tubazioni flessibili e le condotte d'aria compressa da collegare al WEK.

L'apparecchio deve essere montato su elementi portanti del riunito onde evitare vibrazioni.

Filtro:

Se non è già integrato nel riunito, è necessario installare un pre-filtro con una larghezza di maglia massima di 80 µm, a monte dell'attacco dell'acqua del WEK.

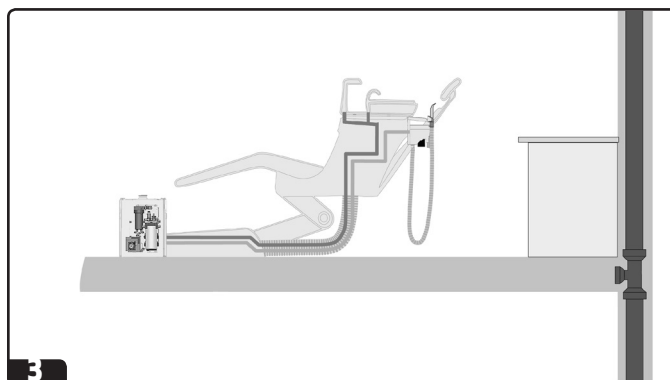
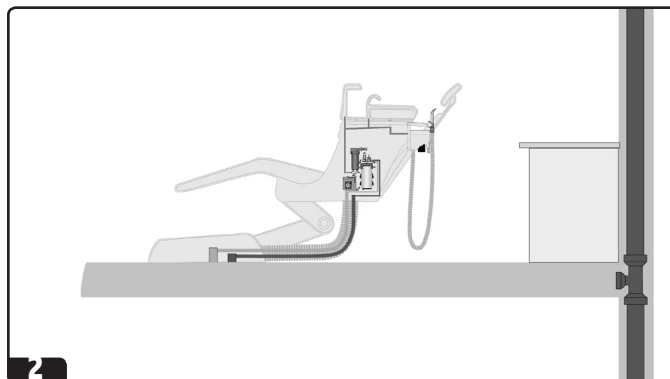
3 Installazione nella carenatura esterna

Se non è possibile montare il WEK nel riunito, l'installazione può essere effettuata anche in una carenatura esterna di forma gradevole.

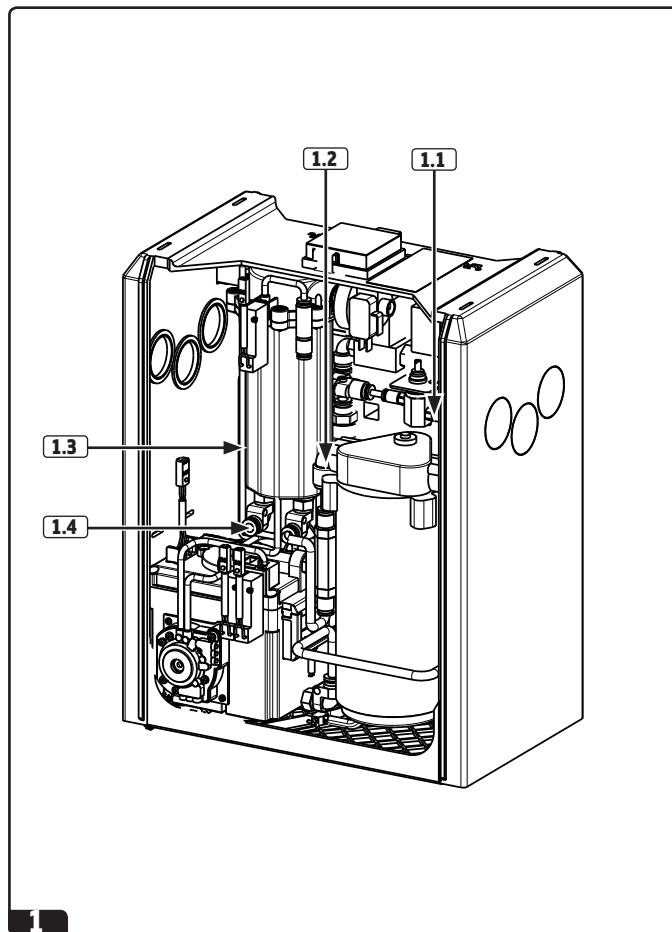
La carenatura ha bisogno di poco spazio e dovrebbe essere montata vicino al riunito. Sulla carenatura esterna sono già integrati un display esterno ed un trasformatore.

Interruttore principale:

Accertarsi che il collegamento elettrico sia effettuato a valle dell'interruttore principale.



Attenzione: Anche se l'apparecchio è spento (interruttore principale del WEK su OFF) il trasformatore è ancora sotto tensione. Staccare l'apparecchio dalla rete tramite l'interruttore principale prima di effettuare qualsiasi lavoro di installazione e di riparazione!



10. Collegamento dei tubi

1 Vedasi figura

- 1.1** Attacco aria compressa
Pressione in entrata ammessa: 3,5 - 8 bar
Tubo in PUR
Ø INTERNO = 2,5 mm / Ø ESTERNO = 4 mm
- 1.2** Attacco acqua
Pressione in entrata ammessa: 1 - 6 bar
Tubo in PA (con omologazione KTW)
Ø INTERNO = 4 mm / Ø ESTERNO =
- 1.3** Attacco flacone contenente il disinfettante
Tubo in PVC
Ø INTERNO = 2 mm / Ø ESTERNO = 4 mm
- 1.4** Attacco uscita dell'acqua (verso le utenze)
Tubo in PUR
Ø INTERNO = 4 mm / Ø ESTERNO = 6 mm

11. Collegamenti elettrici

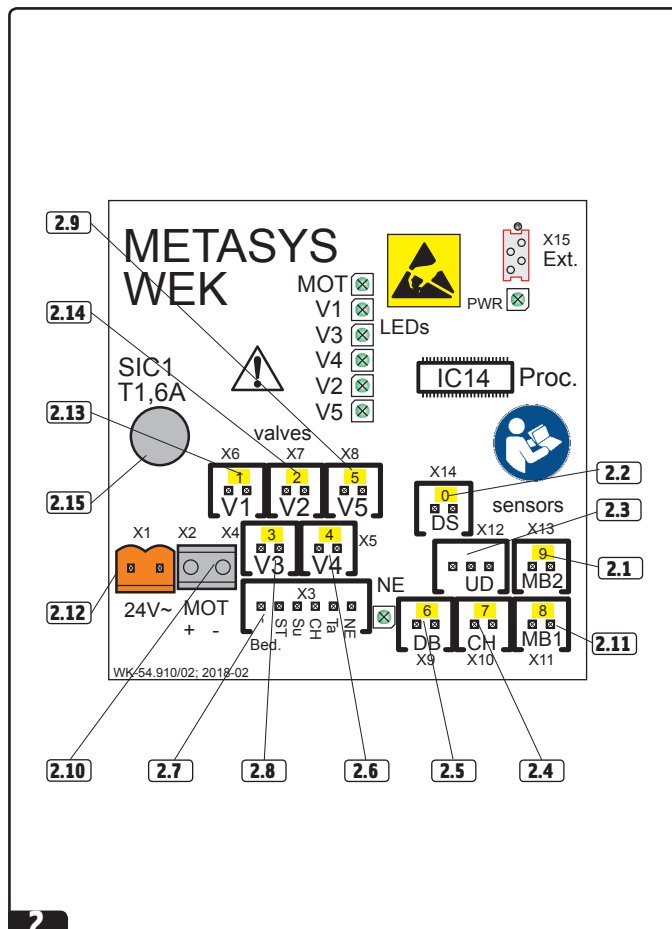
2 Vedasi figura

- 2.1** Sonda di troppo pieno (gialla)
- 2.2** Pressostato (rosso)
- 2.3** Sonda serbatoio di miscelazione (giallo/rosso/nero)
- 2.4** Sensore liquido disinfettante (verde)
- 2.5** Sonda di livello nel serbatoio pressurizzatore (blu)
- 2.6** Valvola cuscinetto aria sul serbatoio pressurizzatore (nero) MV4
- 2.7** Display esterno
- 2.8** Valvola per il disinfettante (nero) MV3
- 2.9** Valvola idrica di sicurezza 5 (marrone)
- 2.10** Collegamento motore della pompa
- 2.11** Sensore rottura membrana (gialla)
- 2.12** Alimentazione elettrica 24 V AC (arancio)



La tensione di alimentazione dev'essere prelevata da un trasformatore di sicurezza conforme alle norme EN 60601-1, EN 61558-2-6.

- 2.13** Valvola dosatrice acqua 1 (marrone)
- 2.14** Valvola aria compressa (nera) MV2
- 2.15** Fusibile principale MST250/T 1,6 A/UN 250 V/ ICN 35 A lento (I fusibili devono essere sostituiti con soli fusibili dello stesso tipo!)



Descrizione parte di comando

Personale dell'ambulatorio, personale tecnico

12. Descrizione parte di comando

3 Vedasi figura

- 3.1** Spia 1: apparecchio pronto per la messa in esercizio (verde)
- 3.2** Spia 2: disfunzione (rossa)
- 3.3** Spia 3: prodotto di disinfezione (gialla)
- 3.4** Pulsante RESET allarme

4 Attivazione/test di routine: vacillazione della spia verde **3.1**

Attivando l'apparecchio, il WEK effettua un test di routine automatico, la spia 1 **3.1** lampeggia velocemente. In caso di disfunzione l'apparecchio non parte e il display indica l'errore. A prova effettuata con successo la spia 1 rimane accesa e l'apparecchio è pronto per l'uso.

5 Spia verde **3.1** e gialla **3.3** con segnale acustico:



Causa: il sensore del prodotto chimico rileva che non è stata effettuata la decontaminazione dell'acqua!

Rimedio: sostituzione del flacone disinfettante (vedasi pagina 10)! Se il flacone disinfettante non può essere sostituito subito, è necessario premere RESET per disattivare il segnale acustico. L'apparecchio è sempre funzionante e il dentista può proseguire. Viene emesso comunque periodicamente un breve segnale acustico. Se l'errore è stato causato da una bolla d'aria, si spegne da solo al prossimo tentativo.

Non avviene però alcuna decontaminazione fino a quando il flacone disinfettante vuoto non sarà sostituito (vedasi pagina 10).

6 Spia verde **3.1** e vacillazione della spia rossa **3.2** con segnale acustico:



Causa: sonda di livello nel serbatoio di miscelazione sporca o mancata alimentazione idrica!

Rimedio: controllare per primo se il rubinetto principale ossia l'alimentazione sono aperti! Pulire o sostituire la sonda nel serbatoio di miscelazione (vedasi pagina 11).

Conseguenza: tutte le valvole e la pompa vengono spente. Il segnale acustico può essere spento premendo RESET. Dopo aver eliminato il problema è possibile riattivare nuovamente il WEK spegnendolo e riaccendolo.

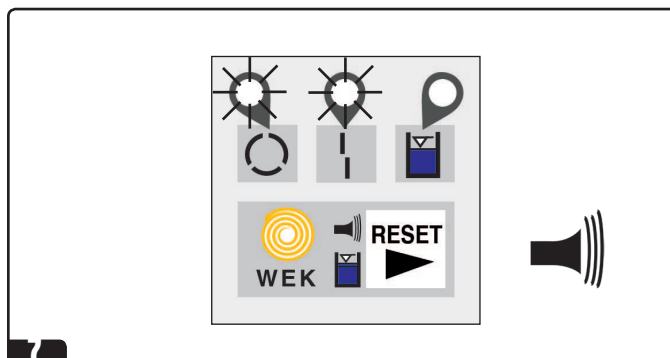
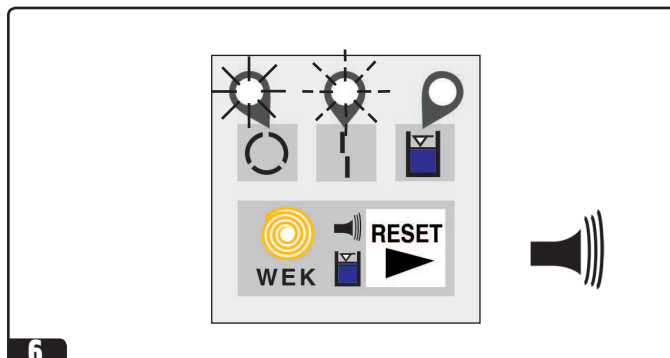
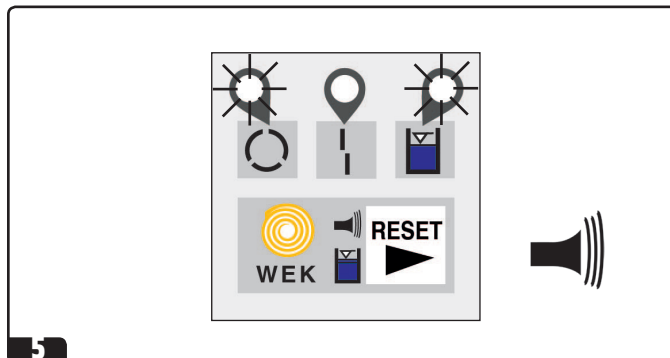
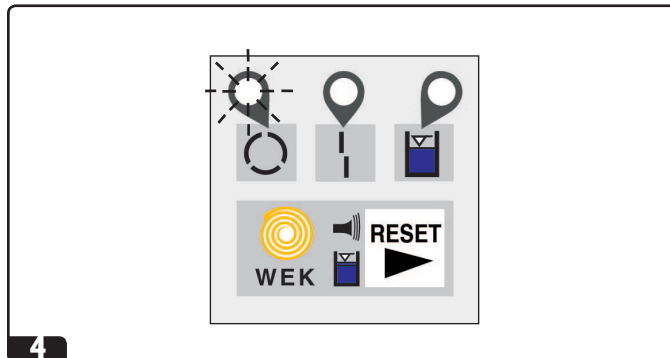
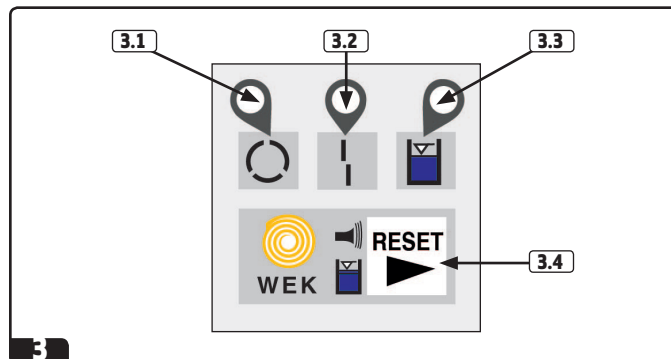
7 Spia verde **3.1** e rossa **3.2** con segnale acustico:



Causa: pompa a doppia membrana difettosa oppure troppo pieno!

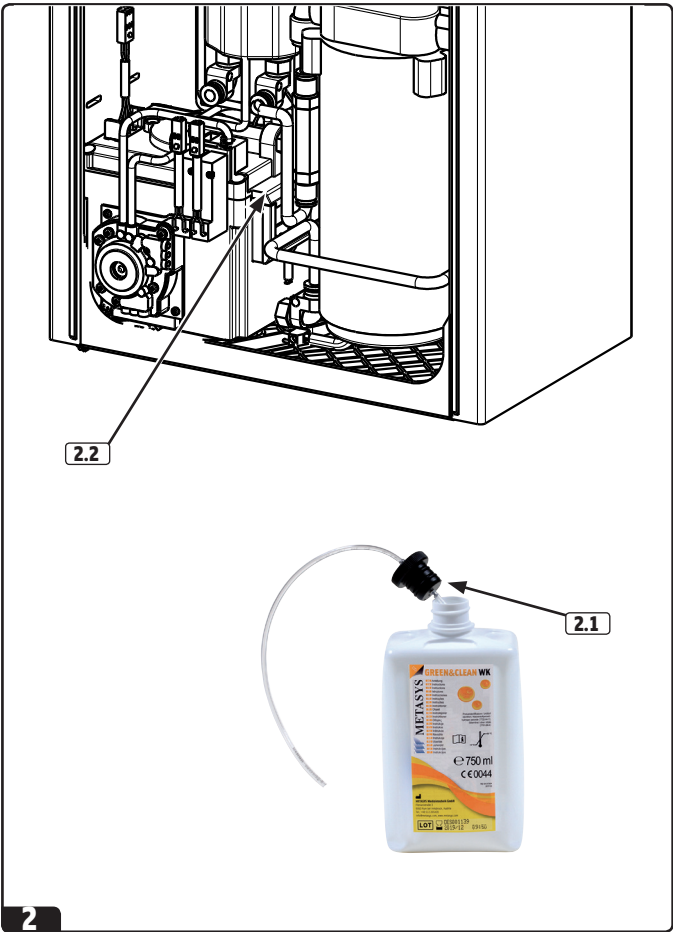
Rimedio: Pulire la sonda di troppo pieno. Controllare la pompa a doppia membrana e la scheda (vedasi pagina 11).

Conseguenza: tutte le valvole e la pompa vengono spente. Il segnale acustico può essere spento premendo RESET. Dopo aver eliminato il problema è possibile riattivare nuovamente il WEK spegnendolo e riaccendolo.



Disinfettante · Sostituzione del disinfettante

Personale dell'ambulatorio, personale tecnico



13. Disinfettante

1 Vedasi foto

Per la disinfezione viene utilizzata una soluzione al 2% di perossido d'idrogeno arricchita con argento: GREEN&CLEAN WK. I concentrati a base di perossido d'idrogeno sono particolarmente indicati per la decontaminazione dell'acqua grazie al loro elevato potere battericida e fungicida. Inoltre, il perossido di idrogeno presenta un eccellente rapporto tra possibile pericolo ed efficacia della disinfezione e non presenta alcun rischio per i pazienti.

Ad ogni ciclo di disinfezione all'interno del METASYS WEK vengono miscelati 150 ml di acqua presente nel serbatoio di miscelazione e una determinata quantità di soluzione disinfettante. Si ottiene, così, la necessaria concentrazione dello 0,0235% per un'estesa decontaminazione.

Se il flacone del disinfettante GREEN&CLEAN WK è totalmente vuoto appare sul display un messaggio d'errore che segnala che non è più possibile erogare la soluzione disinfettante. Il flacone vuoto dev'essere staccato dalla rispettiva cannula del decontaminatore idrico e sostituito.



Ricordiamo, che solo con il prodotto GREEN&CLEAN WK è possibile ottenere la necessaria concentrazione per un'estesa decontaminazione!

GREEN&CLEAN WK - Set di ricarica		Codice
1.1	4 flaconi x 750 ml	60040100-1
1.2	6 flaconi x 1000 ml	60040101

Norma di sicurezza: tenere l'apparecchio lontano dai bambini! In caso di contatto con gli occhi risciacquare abbondantemente con acqua. In caso di contatto con la pelle lavare con acqua. Conservare GREEN&CLEAN WK a temperatura ambiente (5° - 30°C max.) al riparo dalla luce.

Composizione: perossido d'idrogeno, argento, stabilizzatori meno dello 0,1% ed acqua

Consultare la scheda di sicurezza per ulteriori informazioni!

14. Sostituzione del disinfettante

2 Vedasi figura e foto

Togliere il flacone vuoto dall'apparecchio. Tirando leggermente è possibile estrarre il tappo con il relativo tubetto inserito nel flacone **2.1**.

Dopo aver tolto il tappo a vite dal nuovo flacone contenente il prodotto chimico inserire nuovamente il tubetto e premere sulla chiusura **2.1**.

Successivamente, riporre il flacone nell'apparecchio assicurandosi che il tubetto sia ben fissato sull'attacco del flacone **2.2**.

15. Pulizia

3 Programmi aggiuntivi

Svuotamento automatico: per svuotare l'apparecchio mentre è in funzione è necessario premere RESET (3.4) per 8 sec. (la spia 1 (3.1) lampeggia) fino al secondo segnale acustico. La spia verde 1 lampeggia lentamente. Il serbatoio di miscelazione e pressione sono vuoti quando non esce più acqua dallo strumento o al bicchiere. Ora premendo per 8 sec. RESET. è possibile spegnere il WEK oppure attivare l'esercizio regolare.

Decontaminazione intensiva: qualora fosse necessario incrementare la concentrazione del prodotto chimico, è possibile attivare la decontaminazione intensiva premendo per 4 sec. RESET (3.4) (la spia 1 (3.1) lampeggia) fino al primo segnale acustico. Durante questa fase si accende la spia 1 (3.1) e la spia 3 (3.3). Nella fase del successivo dosaggio del prodotto chimico si effettuano 2 cicli, il primo con 3 e il successivo con 4 dosaggi. Il dosaggio finale si effettua senza prodotto chimico, affinché al termine della decontaminazione intensiva si abbia nuovamente una concentrazione normale del prodotto chimico. Dopo la decontaminazione intensiva la spia 3 si spegne e avviene un breve segnale acustico – il WEK torna all'esercizio regolare.

4 Estrazione della sonda di livello dal serbatoio di miscelazione, pulizia/sostituzione (vedasi figura):

- Spegnere l'interruttore principale.
- Togliere il flacone contenente il prodotto chimico.
- Togliere la lamiera di fermo sollevandola.
- Estrarre con cautela la sonda verso l'alto.
- Pulire/sostituire la sonda – controllare la scheda.
- Successivamente inserire nuovamente la sonda nel serbatoio di miscelazione (4.1).
- Montare nuovamente la lamiera di fermo.
- Inserire nell'apparecchio il flacone contenente il prodotto chimico.
- Accendere l'interruttore principale.

5 Controllo della sonda di troppo pieno situata sul serbatoio di miscelazione (vedasi figura):

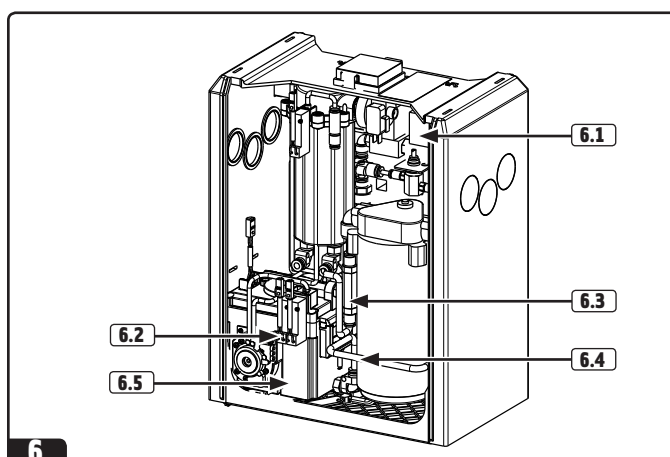
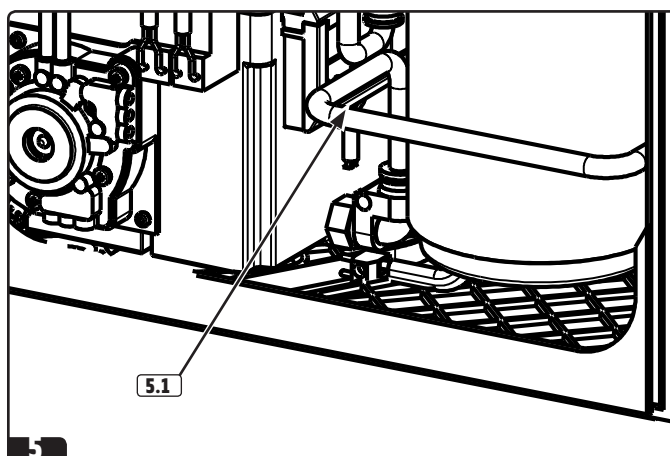
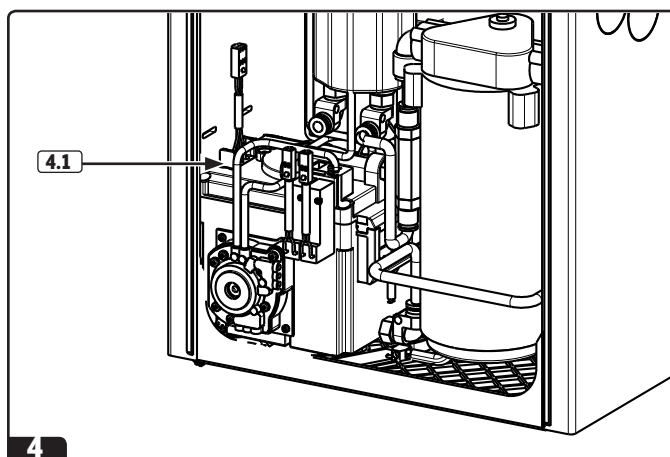
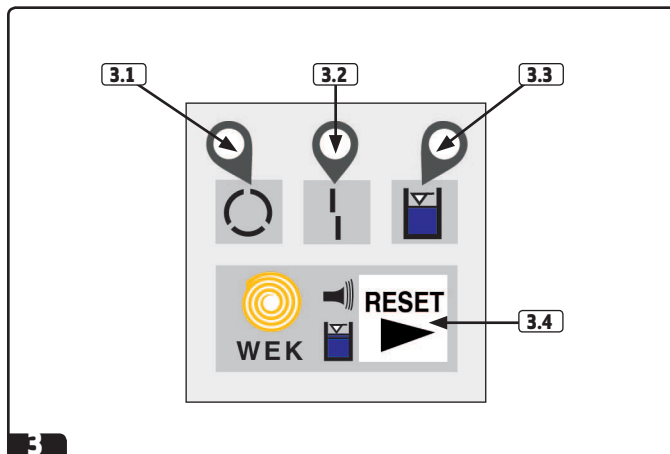
- Spegnere l'interruttore principale.
- Pulire ossia asciugare la sonda di troppo pieno (5.1). Controllare gli attacchi della scheda (vedasi pagina 8).
- Controllare la pompa a doppia membrana e la scheda.
- Accendere l'interruttore principale.

16. Manutenzione

6 Manutenzione annuale / Manutenzione quadriennale

È obbligatoria la manutenzione annuale del decontaminatore idrico METASYS WEK con il kit di manutenzione codice 50050115. Questa manutenzione comprende un completo controllo di funzionamento dell'apparecchiatura, controllo e in caso sostituzione della valvola dosaggio acqua (6.1), cambio delle valvole magnetiche (6.2), della valvola di non ritorno dell'acqua (6.3), dei tubi (6.4) e del filtro. È necessario controllare e pulire il contenitore miscelatore (6.5) e le sonde (vedasi punto 4 e 5).

Ogni 4 anni bisogna effettuare la manutenzione quadriennale con il kit di manutenzione 50050129, dove si cambia anche il coperchio del serbatoio di miscelazione.



METASYS ... makes the difference!



Visit us at:



METASYS Medizintechnik GmbH
Florianistraße 3, 6063 Rum bei Innsbruck, Austria
☎ +43 512 205420 | 📧 +43 512 205420 7
www.metasys.com | info@metasys.com

GERMANY
+49 8823 938 44 33
info@metasys.com

FRANCE
+33 4 37 90 22 15
info@metasys.com

ITALY
+39 045 981 4477
desitalia@metasys.com